NETGEAR®

WLAN-Router N150 und N300

Benutzerhandbuch

Modelle:

JNR1010v2
JWNR2000v5
JWNR2010v5
WNR614
WNR618
WNR1000v4
WNR2010
WNR2020
WNR2050

Oktober 2014
202-11397-02

350 East Plumeria Drive
San Jose, CA 95134
USA

Support

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von NETGEAR entschieden haben.

Registrieren Sie Ihr Gerät nach der Installation unter *https://my.netgear.com*. Sie benötigen dazu die Seriennummer, die sich auf dem Etikett des Produkts befindet. Die Registrierung ist Voraussetzung für die Nutzung des telefonischen Supports von NETGEAR. NETGEAR empfiehlt, das Gerät über die NETGEAR-Website zu registrieren. Produkt-Updates und Support im Internet erhalten Sie unter *http://support.netgear.com*.

Telefon (nur USA und Kanada): 1-888-NETGEAR.

Telefon (sonstige Länder): Die entsprechenden Telefonnummern können Sie der Liste unter *http://support.netgear.com/general/contact/default.aspx* entnehmen.

Vorschrifteneinhaltung

Informationen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften finden Sie unter *http://www.netgear.com/about/regulatory*.

Lesen Sie das Dokument zur Einhaltung rechtlicher Vorschriften, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen.

Marken

NETGEAR und das NETGEAR-Logo sind Marken und/oder eingetragene Marken von NETGEAR, Inc. und/oder seiner Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern. Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
© NETGEAR, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Kapitel 1 Hardware-Konfiguration

Hardware-Funktionen 7
LEDs auf der Vorderseite 7
Rückseite 8
Aufstellen des Routers 8
Anschließen des Router 9
Prüfen der Verbindungen 10

Kapitel 2 Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk und Zugriff auf den Router

Verbinden mit dem Netzwerk 12
Kabelgebundene Verbindung 12
WLAN-Verbindung 12
Anmeldearten 13
Zugriff auf den Router über einen Webbrowser 13
Automatische Interneteinrichtung mit NETGEAR genie 13
Anmelden am Router 15

Kapitel 3 Festlegen der Interneteinstellungen

Verwenden des Setup-Assistenten 17
Manuelles Konfigurieren der Internetverbindung 18
Festlegen einer Internetverbindung ohne Anmeldung 18
Festlegen einer Internetverbindung mit Anmeldung 20
Ändern der MTU-Größe 22

Kapitel 4 Netzwerkgeräte

Anzeigen oder Ändern der WAN-Einstellungen 25
Einrichten eines DMZ-Standardservers 27
Ändern des Router-Gerätenamens 28
Ändern der LAN-TCP/IP-Einstellungen 28
Festlegen der vom Router zu vergebenden IP-Adressen 30
Deaktivieren der DHCP-Serverfunktion im Router 31
Reservieren von LAN-IP-Adressen 32
Verwenden des WPS-Assistenten für WLAN-Verbindungen 34
Festlegen der WLAN-Grundeinstellungen 34
Ändern der WLAN-Sicherheitsoption 37
Einrichten eines Gastnetzwerks 38

Steuern der WLAN-Funktion 39
Aktivieren oder Deaktivieren der WLAN-Funktion 39
Einrichten eines WLAN-Zeitplans 40
Einrichten einer Wireless Access List (WLAN-Zugriffsliste) 41
Festlegen der WPS-Einstellungen 43
Wireless Distribution System 44
Konfigurieren der Basisstation 44
Konfigurieren eines Repeaters 46
Statische Routen 47
Anzeigen der aktuell im Netzwerk vorhandenen Geräte 50
Verbessern von Netzwerkverbindungen mit Universal Plug and Play 51

Kapitel 5 Verwalten des Netzwerks

Aktualisieren der Router-Firmware 55
Ändern des Administrator-Passworts 56
Wiederherstellen des Administrator-Passworts 57
Anzeigen des Routerstatus 58
Anzeigen der Einstellungen für die Internetverbindung 59
Anzeigen der Statistik von Internet-Ports 60
Prüfen des Status der Internetverbindung 61
Anzeigen der WLAN-Einstellungen 63
Anzeigen der Gastnetzwerkeinstellungen 64
Neustarten vom Router 65
Verwalten der Konfigurationsdatei 65
Sichern der Einstellungen 66
Wiederherstellen der Konfiguration 66
Löschen der Konfigurationseinstellungen 67

Kapitel 6 Fehlerbehebung

Vergessene Passwörter 70
Administrator-Passwort 70
WLAN-Passwörter 71
WLAN-Verbindungen 71
Änderungen werden nicht gespeichert 72
Behebung von Fehlern im Zusammenhang mit LEDs 72
Einschalten der Stromversorgung des Routers und Prüfen der LEDs 73
Alle LEDs leuchten weiter 73
Die Power-LED ist aus oder blinkt 73
Power-LED bleibt gelb 74
Internet-LEDs leuchten nicht 74
WLAN-LED leuchtet nicht 74
Anmeldung am Router nicht möglich 75
Internetverbindung mit Router nicht möglich 75
Fehlerbehebung im Zusammenhang mit dem Internetzugriff 77
Fehlerbehebung bei einer PPPoE-Internetverbindung 77

Fehlerbehebung im Netzwerk mithilfe des Ping-Dienstprogramms 78
Testen des LAN-Pfads zum Router. 78
Testen des Pfads vom Computer zu einem Remote-Gerät. 79
Beheben von Problemen mit IP-Adressen 80

Anhang A Zusatzinformationen

Werkseinstellungen 82
Technische Daten. 84

Hardware-Konfiguration

1

Wenn Sie Ihren neuen Router noch nicht mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Installationsanleitung eingerichtet haben, werden Sie in diesem Kapitel durch die Hardware-Konfiguration geführt.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- *Hardware-Funktionen*
- *Aufstellen des Routers*
- *Anschließen des Router*
- *Prüfen der Verbindungen*

Weitere Informationen zu den in diesem Handbuch behandelten Themen erhalten Sie auf der Support-Website unter *http://www.netgear.de/support*.

Firmware-Aktualisierungen mit neuen Funktionen und Bugfixes werden von Zeit zu Zeit unter *downloadcenter.netgear.com* zur Verfügung gestellt. Sie können manuell nachsehen, ob neue Firmware zum Herunterladen bereitsteht, oder das Produkt selbst regelmäßig nach neuer Firmware suchen lassen. Wenn die Funktionen Ihres Produkts oder der Betrieb nicht mit den in dieser Anleitung beschriebenen übereinstimmen, ist es u. U. erforderlich, die Firmware zu aktualisieren.

Hardware-Funktionen

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich mit dem Produktetikett und den Anschlüssen und Anzeigen an der Vorder- und Rückseite vertraut zu machen, bevor Sie den Router anschließen. Achten Sie dabei besonders auf die LEDs auf der Vorderseite.

LEDs auf der Vorderseite

An der Vorderseite des Routers befinden sich die folgenden Status-LEDs.

Tabelle 1. Beschreibung der LEDs an der Vorderseite

LED	Beschreibung
Stromversorgung	• **Leuchtet grün**: Der Router ist eingeschaltet und betriebsbereit. • **Blinkt grün**: Es wird ein Firmware-Update durchgeführt. • **Aus**: Der Router wird nicht mit Strom versorgt.
Internet	• **Leuchtet grün**: Die IP-Adresse wurde empfangen. Der Router kann jetzt Daten übertragen. • **Aus**: Router und Modem sind nicht durch ein Netzwerkkabel verbunden.
WLAN	• **Leuchtet grün**: Die WLAN-Funktion ist aktiviert. • **Aus**: Die WLAN-Funktion ist deaktiviert.
Netzwerkanschlüsse 1–4	• **Leuchtet grün**: Der Netzwerkanschluss hat eine 100 MBit/s-Verbindung zu einem angeschlossenen Gerät erkannt. • **Aus**: Der Netzwerkanschluss hat keine Verbindung zu einem angeschlossenen Gerät erkannt.

Rückseite

An der Rückseite befinden sich die folgenden Ports, Tasten und Anschlüsse.

Tabelle 2. Beschreibung der Ports, Tasten und Anschlüsse an der Rückseite

Port oder Anschluss	Beschreibung
Netzwerkanschlüsse	Vier lokale (LAN-) Netzwerkanschlüsse für den Anschluss lokaler Computer an den Router.
Internet-Port	Netzwerkanschluss, über den der Router mit einem Kabel- oder DSL-Modem verbunden werden kann. Der Internet-Port wird auch als WAN-Port bezeichnet.
Netzanschluss	Hier wird das Netzkabel des Routers angeschlossen.
WPS/Reset-Taste	Diese Schaltfläche ist eine WPS-und Reset-Taste: • WPS-Taste zum Verbinden von Computern oder WLAN-Geräten mit dem Netzwerk des Routers. Weitere Informationen finden Sie unter *WLAN-Verbindung* auf Seite 12. • Reset-Taste, um den Router auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter *Werkseinstellungen* auf Seite 82.

Aufstellen des Routers

Der Router ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Ihr Netzwerk von jedem Standort innerhalb des WLAN-Radius. Durch die richtige Aufstellung des Routers können Sie jedoch dazu beitragen, den WLAN-Radius vergrößern. Zum Beispiel kann die Reichweite des Signals durch die Stärke und Anzahl der Wände, die das Signal durchdringt, eingeschränkt werden.

Darüber hinaus können andere WLAN-Access Points in und rund um Ihr Zuhause das Signal Ihres Routers beeinflussen. Wireless Access Points sind Router, Repeater, WLAN-Repeater oder andere Geräte, die ein drahtloses Signal für den Zugriff auf das Netzwerk senden.

➢ **Positionierung des Routers:**

1. Positionieren Sie den Router möglichst nahe am Zentrum des Bereichs, in dem sich Ihre Computer und anderen Geräte befinden, und in Sichtverbindung zu allen Wireless-Geräten.
2. Achten Sie darauf, dass sich der Router in der Nähe einer Steckdose und in Reichweite der Netzwerkkabel Ihrer kabelgebundenen Computer befindet.
3. Platzieren Sie den Router in einer erhöhten Position, wobei sich zwischen dem Router und den anderen Geräten möglichst wenige Wände und Decken befinden sollten.
4. Platzieren Sie den Router entfernt von elektrischen Geräten wie Folgenden:
   - Deckenventilatoren
   - Alarmanlagen
   - Mikrowellen
   - Computer

- Basisstationen von schnurlosen Telefonen
- Schnurlose 2,4-GHz-Telefone

5. Platzieren Sie den Router entfernt von großen metallischen Oberflächen, großen Glasflächen und isolierten Wänden wie Folgenden:
   - Massive Metalltüren
   - Aluminiumteile
   - Aquarien
   - Spiegel
   - Backstein
   - Beton

➢ **So bereiten Sie die Installation Ihres Routers vor:**

1. Lösen Sie vorsichtig den Schutzfilm vom Router.
2. Platzieren Sie den Router an einem geeigneten Standort: in der Nähe einer Steckdose und (für Ihre kabelgebundenen Computer) in Reichweite der Netzwerkkabel.

Anschließen des Router

Die Installationsanleitung in der Verpackung enthält weitere Details zur Installation. Die folgende Abbildung zeigt typische Kabelverbindungen für einen Router.

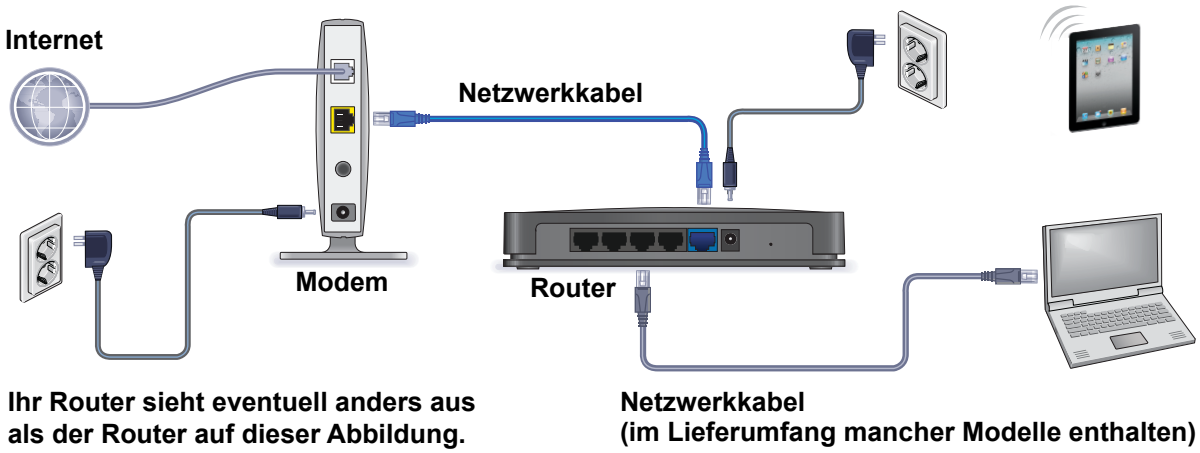


Abbildung 1. Routerkabelverbindungen

➢ **So schließen Sie den Router an:**

1. Bereiten Sie Ihr vorhandenes Modem vor.

   Trennen Sie das Modem von der Stromversorgung. Wenn es über eine Batteriesicherung verfügt, entfernen Sie die Batterie.

2. Schließen Sie das Modem an.

   Stecken Sie den Netzstecker Ihres Modems ein. Setzen Sie die Batterie wieder ein. Schließen Sie das Modem an den Internet-Port des Routers an.

3. Schließen Sie das Kabel des Netzteils, das im Lieferumfang enthalten war, an den Stromanschluss an der Rückseite des Routers und das Gerät an eine Steckdose an.

   Die Power-LED leuchtet.

4. Schließen Sie einen Computer bzw. ein drahtloses Gerät an.

   Hier gibt es zwei Möglichkeiten:

   - **Verbindung mit WLAN**. Verwenden Sie zum Einrichten einer WLAN-Verbindung den WLAN-Netzwerknamen und das Passwort auf dem Etikett des Geräts.
   - **Verbindung mit einem Netzwerkkabel**. Verwenden Sie ein Netzwerkkabel, um einen Computer an einen der LAN-Anschlüsse an der Rückseite des Routers anzuschließen.

Prüfen der Verbindungen

Stellen Sie sicher, dass der Router ordnungsgemäß verkabelt ist und die Kabel sicher angeschlossen wurden, indem Sie die Router-LEDs prüfen:

- Die Power-LED leuchtet grün, wenn der Router eingeschaltet ist.
- Die WLAN-LED leuchtet grün.
- Die Internet-LED leuchtet grün.
- Die Netzwerk-LEDs (1 bis 4) 1 2 3 4 leuchten grün oder gelb, wenn jeweils ein Computer mit einem Internetkabel an den Router angeschlossen ist.

Informationen zum Beheben von Problemen mit den LEDs finden Sie im Kapitel *Behebung von Fehlern im Zusammenhang mit LEDs* auf Seite 72.

2 Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk und Zugriff auf den Router

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- *Verbinden mit dem Netzwerk*
- *Anmeldearten*
- *Zugriff auf den Router über einen Webbrowser*

Verbinden mit dem Netzwerk

Sie können über eine kabelgebundene oder über eine WLAN-Verbindung eine Verbindung zum Netzwerk des Routers herstellen. Wenn Sie den Computer für die Verwendung einer statischen IP-Adresse konfiguriert haben, müssen Sie die Einstellungen ändern, damit DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) verwendet wird.

Kabelgebundene Verbindung

Sie können Ihren Computer über ein Netzwerkkabel mit dem Router verbinden und eine Verbindung zum LAN (Local Area Network) des Routers herstellen.

➢ **So verbinden Sie Ihren Computer über ein Netzwerkkabel mit dem Router:**

1. Stellen Sie sicher, dass der Router mit Strom versorgt wird (die Power-LED leuchtet).
2. Schließen Sie das Netzwerkkabel an den Netzwerkanschluss Ihres Computers an.
3. Schließen Sie das andere Ende des Netzwerkkabels an einen der nummerierten Netzwerkanschlüsse an.

   Der Computer stellt eine Verbindung zum LAN (Local Area Network) her. Eventuell wird durch eine Meldung auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt, dass ein Netzwerkkabel angeschlossen ist.

WLAN-Verbindung

Sie können über WPS (Wi-Fi Protected Setup) eine Verbindung zum WLAN-Netzwerk des Routers herstellen, oder Sie können das WLAN-Netzwerk suchen und auswählen.

➢ **So stellen Sie über WPS eine WLAN-Verbindung her:**

1. Stellen Sie sicher, dass der Router mit Strom versorgt wird (die Power-LED leuchtet).
2. Beachten Sie die WPS-Anweisungen für Ihren Computer oder Ihr Wireless-Gerät.
3. Drücken Sie die **WPS/Reset-Taste** an der Rückseite des Routers.
4. Drücken Sie innerhalb von zwei Minuten die **WPS-Taste** an Ihrem Computer oder Ihrem Wireless-Gerät, oder befolgen Sie die Anweisungen für WPS-Verbindungen.

   Der Computer bzw. das Wireless-Gerät stellt eine Verbindung zum WLAN-Netzwerk her.

➢ **So suchen Sie das WLAN-Netzwerk und wählen es aus:**

1. Stellen Sie sicher, dass der Router mit Strom versorgt wird (die Power-LED leuchtet).
2. Suchen Sie auf Ihrem Computer oder Wireless-Gerät nach dem WLAN-Netzwerk, und wählen Sie es aus.

   Der Name des WLAN-Netzwerks befindet sich auf dem Etikett des Produkts.

3. Stellen Sie eine Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk her, und geben Sie das WLAN-Passwort ein.

   Das Passwort befindet sich auf dem Produktetikett.

   Das Wireless-Gerät stellt eine Verbindung zum WLAN-Netzwerk her.

Anmeldearten

Es gibt verschiedene Anmeldearten mit unterschiedlichem Zweck. Es ist wichtig, dass Sie den Unterschied verstehen, damit Sie wissen, wann Sie welche Anmeldung verwenden müssen.

Anmeldearten:

- **Anmeldung beim Internetdienst**. Bei der Anmeldung werden Sie beim Internet-Provider angemeldet. Ihr Provider hat Ihnen diese Anmeldedaten in einem Brief oder auf andere Weise zukommen lassen. Wenn Ihnen diese Anmeldeinformationen nicht vorliegen, wenden Sie sich bitte an Ihren Provider.
- **Anmeldung beim WLAN-Netzwerk**. Der Router verfügt über eine Voreinstellung mit einem eindeutigen Netzwerknamen (SSID) und einem Passwort für den WLAN-Zugriff. Diese ist auch auf dem Produktetikett zu finden.
- **Router-Anmeldung**. Bei dieser Anmeldung werden Sie über einen Webbrowser bei der Router-Benutzeroberfläche als admin angemeldet.

Zugriff auf den Router über einen Webbrowser

Wenn Sie (über WLAN oder ein Netzwerkkabel) eine Verbindung zum Netzwerk herstellen, können Sie über einen Webbrowser auf den Router zugreifen, um die Einstellungen anzuzeigen oder zu ändern. Beim ersten Zugriff auf den Router überprüft NETGEAR genie automatisch, ob Ihr Router eine Verbindung zu Ihrem Internetdienst herstellen kann.

Automatische Interneteinrichtung mit NETGEAR genie

Sie können den Router mit NETGEAR genie automatisch einrichten, und Sie können den auch über die Router genie-Menüs und Bildschirme manuell einrichten. Bevor Sie das Gerät einrichten, benötigen Sie die Daten Ihres Internetdienstanbieters (ISP). Stellen Sie außerdem sicher, dass die Computer und Geräte des Netzwerks mit den hier beschriebenen Einstellungen konfiguriert sind.

Wenn Sie sich für einen Internetdienst anmelden, erhalten Sie vom Internetdienstanbieter (ISP) alle Informationen, die Sie für die Verbindung mit dem Internet benötigen. Für den DSL-Dienst benötigen Sie möglicherweise die folgenden Informationen zur Einrichtung Ihres Routers:

- Die Konfigurationsdaten vom ISP für Ihr DSL-Konto
- Benutzername und Passwort vom ISP zur Anmeldung

- Einstellungen für eine feste oder statische IP-Adresse (besondere Bereitstellung vom ISP; dies kommt selten vor)

Wenn Sie diese Informationen nicht haben, bitten Sie Ihren ISP darum, diese bereitzustellen. Bei einer funktionierenden Internetverbindung müssen Sie nicht mehr das ISP-Loginprogramm auf dem Computer starten, um auf das Internet zuzugreifen. Beim Start einer Internetanwendung meldet der Router Sie automatisch an.

NETGEAR genie kann auf jedem Gerät mit Webbrowser ausgeführt werden. Die Installation und die Grundkonfiguration dauert ca. 15 Minuten.

➢ **So richten Sie den Router mit NETGEAR genie ein:**

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer oder das WLAN-Gerät mit einem Netzwerkkabel oder drahtlos mit den voreingestellten Sicherheitseinstellungen auf dem Produktetikett an den Router angeschlossen ist.

   Hinweis: Wenn Sie die WLAN-Einstellungen des Routers ändern möchten, verwenden Sie eine kabelgebundene Verbindung, damit Sie nicht getrennt werden, wenn die neuen WLAN-Einstellungen wirksam werden.

2. Starten Sie einen Webbrowser.

   Der dann angezeigte Bildschirm hängt davon ab, ob Sie bereits zuvor auf den Router zugegriffen haben:

   - Wenn Sie das erste Mal die Internetverbindung für den Router herstellen, wechselt der Browser zur Seite http://www.routerlogin.net, und der NETGEAR genie-Bildschirm erscheint.
   - Wenn Sie NETGEAR genie bereits verwendet haben, geben Sie in die Adresszeile des Browsers **http://www.routerlogin.net** ein, um den NETGEAR genie-Bildschirm aufzurufen.

3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

   NETGEAR genie führt Sie durch die Schritte, die notwendig sind, um den Router mit dem Internet zu verbinden.

4. Wenn der Browser die Webseite nicht anzeigen kann, gehen Sie wie folgt vor:
   - Stellen Sie sicher, dass der Computer an einen der vier LAN-Netzwerkports angeschlossen oder kabellos mit dem Router verbunden ist.
   - Stellen Sie sicher, dass der Router mit Strom versorgt wird und die Power-LED weiß leuchtet.
   - Schließen Sie den Webbrowser, und starten Sie ihn erneut, oder löschen Sie den Cache des Webbrowsers.
   - Rufen Sie **http://www.routerlogin.net** auf.
   - Wenn dem PC eine statische oder feste IP-Adresse zugeordnet ist (das ist ungebräuchlich), ändern Sie diese Einstellung, damit der PC automatisch eine IP-Adresse vom Router bezieht.

5. Wenn der Router keine Verbindung mit dem Internet herstellt, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Überprüfen Sie Ihre Einstellungen. Kontrollieren Sie, ob Sie die richtigen Optionen gewählt und alles korrekt eingegeben haben.
   b. Wenden Sie sich an Ihren Provider, und vergewissern Sie sich, dass Ihnen die richtigen Konfigurationsdaten vorliegen.
   c. Lesen Sie *Kapitel 6, Fehlerbehebung*. Falls die Probleme weiterhin bestehen, registrieren Sie Ihr NETGEAR-Produkt, und wenden Sie sich an den technischen Support von NETGEAR.

Anmelden am Router

Bei der Erstkonfiguration des Routers wird NETGEAR genie automatisch gestartet, wenn Sie einen Webbrowser auf einem Computer mit Verbindung zum Router aufrufen. Mit genie können Sie sich die Einstellungen des Routers auch anzeigen lassen oder diese ändern .

➢ **So melden Sie sich am Router an:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

Festlegen der Interneteinstellungen

3

Im Allgemeinen besteht die schnellste Möglichkeit der Konfiguration des Router zur Nutzung der Internetverbindung darin, genie die Internetverbindung erkennen zu lassen, wenn Sie erstmals mit einem Webbrowser auf den Router zugreifen. Sie können die Interneteinstellungen auch anpassen oder festlegen.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- *Verwenden des Setup-Assistenten*
- *Manuelles Konfigurieren der Internetverbindung*
- *Ändern der MTU-Größe*

Verwenden des Setup-Assistenten

Mit dem Setup-Assistenten können Sie Ihre Interneteinstellungen überprüfen und Ihren Router automatisch einrichten. Der Setup-Assistent unterscheidet sich von den genie-Bildschirmen, die bei der ersten Verbindung mit Ihrem Router angezeigt werden, um diesen einzurichten.

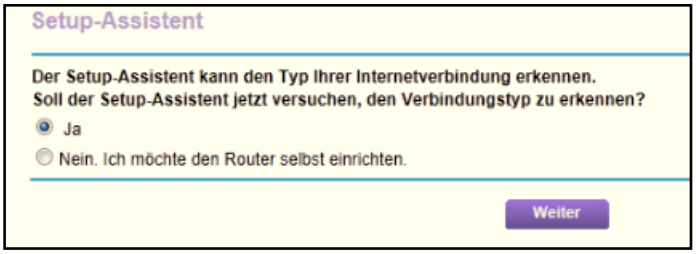
➢ **So verwenden Sie den Setup-Assistenten:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

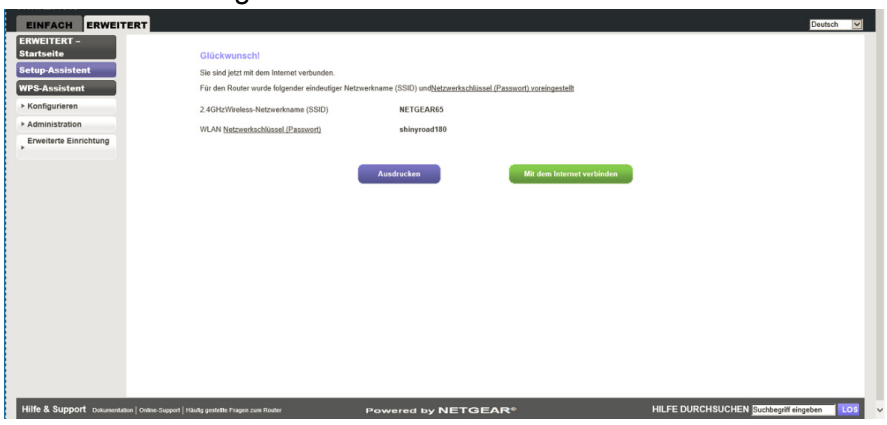
   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Setup Wizard** (Setup-Assistent) aus.


Setup-Assistent
Der Setup-Assistent kann den Typ Ihrer Internetverbindung erkennen.
Soll der Setup-Assistent jetzt versuchen, den Verbindungstyp zu erkennen?
Ja
Nein. Ich möchte den Router selbst einrichten.
Weiter

5. Klicken Sie auf die Optionsschaltfläche **Yes** (Ja).

   Bei Auswahl von **No** (Nein) wird der Bildschirm **Internet Setup** (Interneteinrichtung) geöffnet (siehe *Manuelles Konfigurieren der Internetverbindung*).
6. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

   Der Setup-Assistent durchsucht die Internetverbindung nach Servern und Protokollen, um Ihre ISP-Konfiguration bestimmen zu können.



Manuelles Konfigurieren der Internetverbindung

Sie können die Internetverbindungseinstellungen des Routers anzeigen oder ändern.

Festlegen einer Internetverbindung ohne Anmeldung

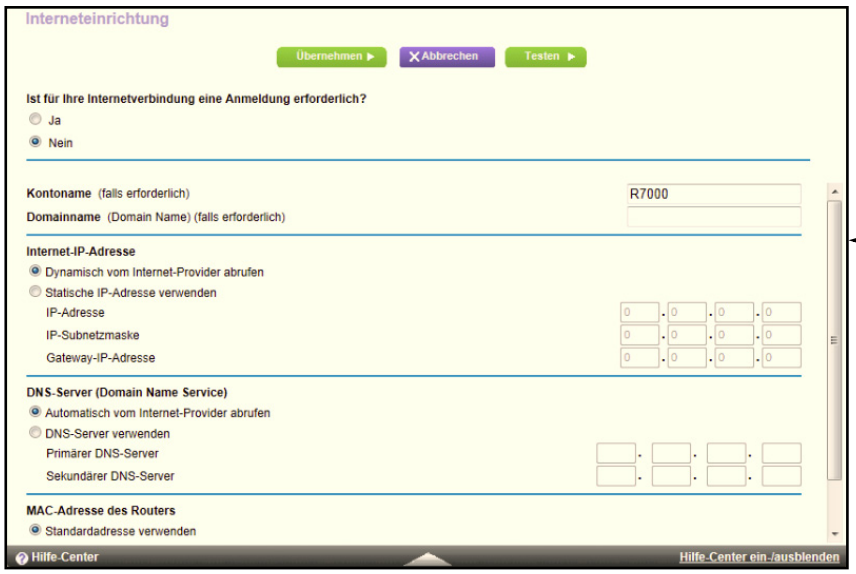
➢ **So legen Sie die Einstellungen für die Internetverbindung fest:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Internet** aus.



Möglicherweise müssen Sie scrollen, um alle Einstellungen anzeigen zu können.

5. Für die Einstellung Does Your Internet connection require a login? (Ist für Ihre Internetverbindung eine Anmeldung erforderlich?) müssen Sie die Optionsschaltfläche **No** (Nein) aktiviert lassen.
6. Wenn Ihre Internetverbindung einen Konto- oder Hostnamen erfordert, geben Sie diesen im Feld **Account Name (If Required)** (Kontoname [falls erforderlich]) ein.
7. Wenn Ihre Internetverbindung einen Domainnamen erfordert, geben Sie diesen im Feld **Domain Name (If Required)** (Domainname [Falls erforderlich]) ein.

   Für die anderen Abschnitte in diesem Bildschirm funktionieren in der Regel die Standardeinstellungen, aber Sie können sie ändern.

8. Aktivieren Sie für die Einstellung Internet IP Address (Internet-IP-Adresse) eine der folgenden Optionsschaltflächen:
   - **Get Dynamically from ISP** (Dynamisch vom Internet-Provider abrufen). Der ISP verwendet DHCP, um Ihnen Ihre IP-Adresse zuzuweisen. Der ISP weist diese Adressen automatisch zu.
   - **Use Static IP-Address** (Statische IP-Adresse verwenden). Geben Sie die IP-Adresse, IP-Subnetzmaske und Gateway-IP-Adresse ein, die Ihr ISP Ihnen zugewiesen hat. Das Gateway ist der ISP-Router, zu dem Ihr Router eine Verbindung herstellt.
9. Aktivieren Sie für die Einstellung Domain Name Server (DNS) Address (DNS-Adresse) eine der folgenden Optionsschaltflächen:
   - **Get Automatically from ISP** (Automatisch vom Internet-Provider abrufen). Der ISP verwendet DHCP, um Ihnen DNS-Server zuzuweisen. Der ISP weist diese Adresse automatisch zu.
   - **Use These DNS Servers** (DNS-Server verwenden). Wenn Sie wissen, dass Ihr ISP bestimmte Server benötigt, wählen Sie diese Option. Geben Sie die IP-Adressen des primären DNS-Servers Ihres ISPs ein. Falls außerdem die Adresse eines sekundären DNS-Servers bekannt ist, geben Sie diese ebenfalls ein.
10. Aktivieren Sie für die Einstellung Router MAC Address (MAC-Adresse des Routers) eine der folgenden Optionsschaltflächen:
    - **Use Default Address** (Standardadresse verwenden). Die Standard-MAC-Adresse wird verwendet.
    - **Use Computer MAC Address** (MAC-Adresse des Computers verwenden). Der Router erfasst und verwendet die MAC-Adresse des aktuell verwendeten Computers. Sie müssen den Computer verwenden, der beim ISP zugelassen ist.
    - **Use This MAC Address** (Diese MAC-Adresse verwenden). Geben Sie die MAC-Adresse ein, die verwendet werden soll.
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

    Ihre Einstellungen werden gespeichert.
12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Test** (Testen), um die Internetverbindung zu testen.

    Wenn die NETGEAR-Webseite nicht nach spätestens einer Minute angezeigt wird, lesen Sie die Informationen unter *Kapitel 6, Fehlerbehebung*.

Festlegen einer Internetverbindung mit Anmeldung

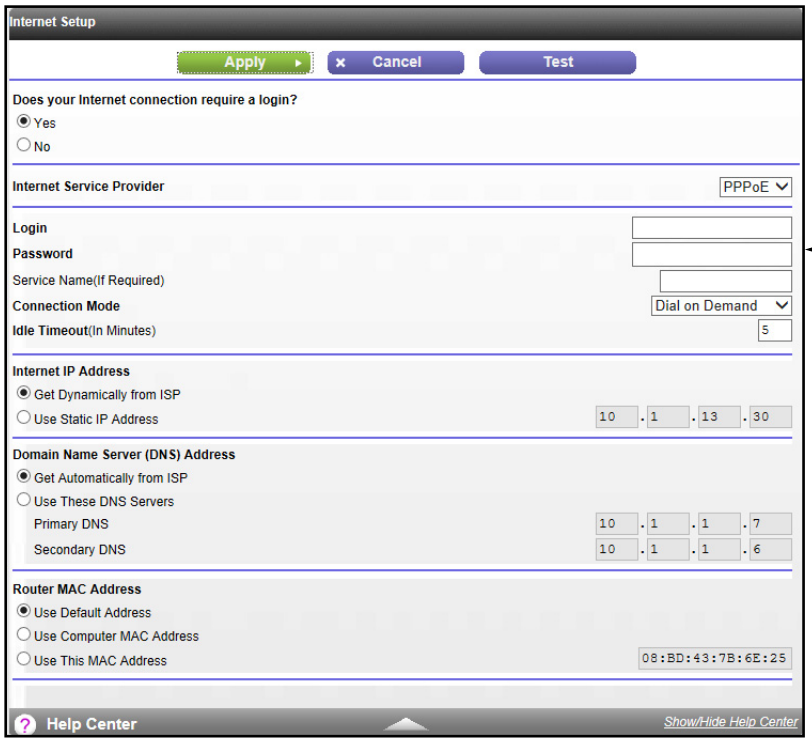
➢ **So können Sie die Internet-Grundeinstellungen ansehen und ändern:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Internet** aus.



Möglicherweise müssen Sie scrollen, um alle Einstellungen anzeigen zu können.

5. Aktivieren Sie im Abschnitt Does your Internet connection require a login? (Ist für Ihre Internetverbindung eine Anmeldung erforderlich?) auf dem Bildschirm die Optionsschaltfläche **Yes** (Ja).

   Der Bildschirm wird angepasst.
6. Wählen Sie in der Liste **Internet Service Provider** (Internetdienstanbieter, ISP) die Verkapselungsmethode **PPPoE**, **PPPoA** oder **L2TP** aus.
7. Geben Sie im Feld **Login** (Anmeldung) den Anmeldenamen ein, den Sie von Ihrem ISP erhalten haben. Dieser Anmeldename ist häufig eine E-Mail-Adresse.
8. Geben Sie im Feld **Password** (Passwort) das Passwort ein, mit dem Sie sich bei Ihrem Internetdienst anmelden.

9. Wenn Ihr ISP einen Dienstnamen erfordert, geben Sie diesen im Feld **Service Name (If Required)** (Dienstname [falls erforderlich]) ein.
10. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Connection Mode** (Verbindungsmodus) **Always On** (Immer an), **Dial on Demand** (Wählen bei Bedarf) oder **Manually Connect** (Manuell verbinden).
11. Um die Anzahl der Minuten bis zum Auslaufen der Internetanmeldung zu ändern, geben Sie im Feld **Idle Timeout (In minutes)** (Leerlaufzeit [in Minuten]) die Anzahl der Minuten ein.

    Diese gibt an, wie lange der Router die Internetverbindung aktiv aufrechterhält, wenn niemand im Netzwerk sie nutzt. Bei Eingabe des Werts 0 (null) werden Sie nie abgemeldet.
12. Aktivieren Sie im Abschnitt Internet IP Address (Internet-IP-Adresse) eine der folgenden Optionsschaltflächen:
    - **Get Dynamically from ISP** (Dynamisch vom Internet-Provider abrufen). Der ISP verwendet DHCP, um Ihnen Ihre IP-Adresse zuzuweisen. Der ISP weist diese Adressen automatisch zu.
    - **Use Static IP-Address** (Statische IP-Adresse verwenden). Geben Sie die IP-Adresse, IP-Subnetzmaske und Gateway-IP-Adresse ein, die Ihr ISP Ihnen zugewiesen hat. Das Gateway ist der ISP-Router, zu dem Ihr Router eine Verbindung herstellt.
13. Aktivieren Sie im Abschnitt **Domain Name Server (DNS) Address** (DNS-Adresse) eine der folgenden Optionsschaltflächen:
    - **Get Automatically from ISP** (Automatisch vom Internet-Provider abrufen). Der ISP verwendet DHCP, um Ihnen DNS-Server zuzuweisen. Der ISP weist diese Adresse automatisch zu.
    - **Use These DNS Servers** (DNS-Server verwenden). Wenn Sie wissen, dass Ihr ISP bestimmte Server benötigt, wählen Sie diese Option. Geben Sie die IP-Adressen des primären DNS-Servers Ihres ISPs ein. Falls außerdem die Adresse eines sekundären DNS-Servers bekannt ist, geben Sie diese ebenfalls ein.
14. Aktivieren Sie im Abschnitt **Router MAC Address** (MAC-Adresse des Routers) des Bildschirms eine der folgenden Optionsschaltflächen:
    - **Use Default Address** (Standardadresse verwenden). Die Standard-MAC-Adresse wird verwendet.
    - **Use Computer MAC Address** (MAC-Adresse des Computers verwenden). Der Router erfasst und verwendet die MAC-Adresse des aktuell verwendeten Computers. Sie müssen den Computer verwenden, der beim ISP zugelassen ist.
    - **Use This MAC Address** (Diese MAC-Adresse verwenden). Geben Sie die MAC-Adresse ein, die verwendet werden soll.
15. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

    Ihre Einstellungen werden gespeichert.
16. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Test** (Testen), um die Internetverbindung zu testen.

    Wenn die NETGEAR-Webseite nicht nach spätestens einer Minute angezeigt wird, lesen Sie die Informationen unter *Kapitel 6, Fehlerbehebung*.

Ändern der MTU-Größe

Die MTU (Maximum Transmission Unit) ist das größte Datenpaket, das in einem Netzwerk übertragen wird. Wenn ein Netzwerkgerät über das Internet mit einem anderen Netzwerkgerät Daten austauscht, wandert das Datenpaket dabei über viele Geräte. Weist eines der Geräte im Datenpfad eine niedrigere MTU-Einstellung als die anderen Geräte auf, müssen die Datenpakete aufgeteilt oder „fragmentiert“ werden, damit auch das Gerät mit dem niedrigsten MTU-Wert die Daten weitersenden kann.

Die beste MTU-Einstellung für NETGEAR-Geräte ist oft die Standardeinstellung. In manchen Situationen kann der Wert zwar ein Problem lösen, aber auch neue Probleme verursachen. Ändern Sie die MTU nur, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- Sie können keine Verbindung mit Ihrem ISP oder einem anderen Internetdienst herstellen, und der technische Support des ISP oder NETGEAR empfiehlt eine Änderung der MTU-Einstellung. Für folgende webbasierte Anwendungen muss die MTU möglicherweise geändert werden:
  - Eine sichere Website, die nicht geöffnet werden kann oder eine Webseite nur zum Teil anzeigt
  - Yahoo!-E-Mail
  - MSN-Portal
  - DSL-Dienst von AOL
- Sie verwenden VPN und haben mit erheblichen Leistungsproblemen zu kämpfen.
- Sie haben zur Erhöhung der Leistung ein Programm für die MTU-Optimierung eingesetzt und haben nun Probleme mit der Verbindung oder Leistung.

Hinweis: Eine falsche MTU-Einstellung kann Probleme bei der Internetverbindung verursachen. Sie kann beispielsweise zur Folge haben, dass bestimmte Webseiten, Frames in Webseiten, sichere Anmeldeseiten oder FTP- oder POP-Server nicht mehr aufgerufen werden können.

➢ **So ändern Sie die MTU-Größe:**

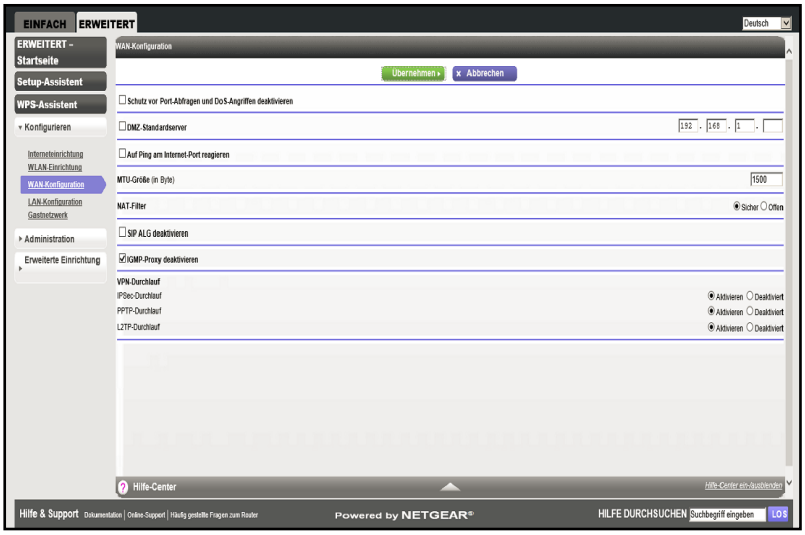
1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Setup** (Konfigurieren) > **WAN Setup** (WAN-Konfiguration) aus.



5. Geben Sie in das Feld **MTU Size** (MTU-Größe) einen Wert zwischen 64 und 1.500 ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Die Änderungen werden gespeichert.

Wenn Sie ein MTU-Problem vermuten, kann es häufig dadurch gelöst werden, die MTU in 1400 zu ändern. Falls Sie verschiedene Lösungen ausprobieren möchten, können Sie die MTU nach und nach vom Maximalwert 1500 heruntersetzen, bis das Problem behoben ist. In der folgenden Tabelle werden häufige MTU-Größen und Anwendungen dargestellt.

Tabelle 3. Häufige MTU-Größen

MTU	Anwendung
1500	Die größte Netzwerkpaketgröße. Diese Einstellung ist typisch für Verbindungen, die nicht PPPoE oder VPN nutzen. Es ist der Standardwert für NETGEAR Router, Adapter und Switches.
1492	Wird in PPPoE-Umgebungen verwendet
1472	Maximal verwendbare Größe für Ping-Anforderungen (Größere Pakete werden fragmentiert.)
1468	Wird in einigen DHCP-Umgebungen verwendet
1460	Verwendbar u. a. für AOL, wenn Sie keine großen E-Mail-Anhänge senden oder empfangen
1436	Wird in PPTP-Umgebungen oder mit VPN verwendet
1400	Maximale Größe für AOL-DSL
576	Normaler Wert für DFÜ-Verbindungen

Netzwerkgeräte

4

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- *Anzeigen oder Ändern der WAN-Einstellungen*
- *Einrichten eines DMZ-Standardservers*
- *Ändern des Router-Gerätenamens*
- *Ändern der LAN-TCP/IP-Einstellungen*
- *Festlegen der vom Router zu vergebenden IP-Adressen*
- *Deaktivieren der DHCP-Serverfunktion im Router*
- *Reservieren von LAN-IP-Adressen*
- *Verwenden des WPS-Assistenten für WLAN-Verbindungen*
- *Festlegen der WLAN-Grundeinstellungen*
- *Ändern der WLAN-Sicherheitsoption*
- *Einrichten eines Gastnetzwerks*
- *Steuern der WLAN-Funktion*
- *Einrichten eines WLAN-Zeitplans*
- *Einrichten einer Wireless Access List (WLAN-Zugriffsliste)*
- *Festlegen der WPS-Einstellungen*
- *Wireless Distribution System*
- *Statische Routen*
- *Anzeigen der aktuell im Netzwerk vorhandenen Geräte*
- *Verbessern von Netzwerkverbindungen mit Universal Plug and Play*

Anzeigen oder Ändern der WAN-Einstellungen

Sie können die WAN-Einstellungen für den Internet-Port anzeigen oder konfigurieren. Sie können einen DMZ-Server (Demilitarized Zone; entmilitarisierte Zone) konfigurieren, die MTU-Größe (Maximum Transmit Unit) ändern und den Router so einrichten, dass er auf Ping-Anforderungen an seinem WAN (Internet)-Port reagiert.

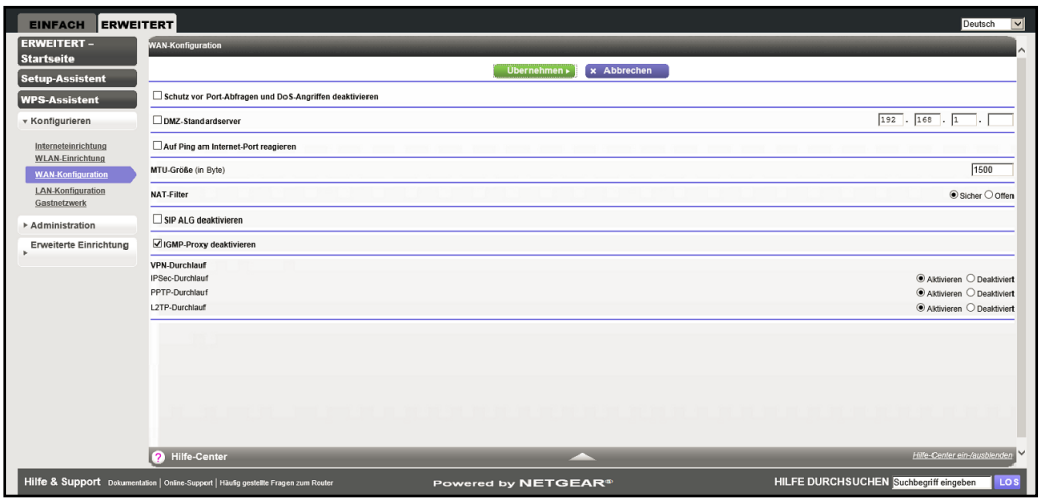
➢ **So können Sie sich die WAN-Einstellungen anzeigen lassen oder sie ändern:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Setup** (Konfigurieren) > **WAN Setup** (WAN-Konfiguration) aus.



Folgende Einstellungen werden angezeigt:

- **Disable Port Scan and DoS Protection** (Schutz vor Port-Abfragen und DoS-Angriffen deaktivieren). Der Schutz vor DoS schützt Ihr LAN vor Denial of Service-Angriffen wie SYN-Floods, Smurf-Attacken, Ping of Death usw. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen nur, wenn dies aus gegebenem Anlass erforderlich ist.
- **Default DMZ Server** (DMZ-Standardserver). Diese Funktion kann beim Spielen von Online-Spielen oder bei Videokonferenzen hilfreich sein, aber die Firewall-Sicherheitseinstellungen werden dadurch weniger effektiv. Siehe *Einrichten eines DMZ-Standardservers* auf Seite 27.

- **Respond to Ping on Internet Port** (Auf Ping-Anforderungen am Internet-Port reagieren). Diese Funktion ermöglicht, dass der Router gefunden werden kann. Verwenden Sie diese Funktion nur als Diagnosewerkzeug oder dann, wenn ein triftiger Grund vorliegt.
- **MTU Size (in bytes)** (MTU-Größe [in Byte]). Der MTU-Wert (Maximum Transmit Unit) beträgt normalerweise 1500 Byte für lokale Netzwerke und 1492 Byte für PPPoE-Verbindungen. Ändern Sie den MTU-Wert nur, wenn Sie wissen, dass dies für Ihre ISP-Verbindung erforderlich ist. Siehe *Ändern der MTU-Größe* auf Seite 22.
- **NAT Filtering** (NAT-Filter). NAT (Network Address Translation) legt fest, wie eingehender Datenverkehr vom Router verarbeitet wird:
  - Bei Auswahl der Option für sicheres NAT werden die Computer im LAN durch eine sichere Firewall vor Angriffen aus dem Internet geschützt. Allerdings kann dies dazu führen, dass einige Online-Spiele, Point-to-Point-Anwendungen und Multimedia-Anwendungen nicht funktionieren. Standardmäßig ist die Optionsschaltfläche **Secured** (Gesichert) markiert.
  - Bei Auswahl der Option für offenes NAT ist die Firewall nicht so sicher, es können jedoch fast alle Internetanwendungen ausgeführt werden.
- **Disable SIP ALG** (SIP ALG deaktivieren). Bei bestimmten Voice over IP-Anwendungen (VoIP) können Probleme auftreten, wenn das Session Initiation Protocol (SIP) Application Layer Gateway (ALG) aktiviert ist. Wenn Sie die Funktion SIP ALG deaktivieren, können VoIP-Geräte über den Router VoIP-Anrufe tätigen und annehmen. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert.
- **Disable IGMP Proxying** (IGMP-Proxy deaktivieren). Die IGMP-Proxyfunktion ermöglicht es einem Computer im LAN, den gewünschten Multicast-Datenverkehr aus dem Internet zu empfangen. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen markiert und die IGMP-Proxyfunktion deaktiviert, damit kein Multicast-Datenverkehr aus dem Internet in das LAN gelangt. Entfernen Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen bei **Disable IGMP Proxying** (IGMP-Proxy deaktivieren), damit Multicast-Datenverkehr aus dem Internet im LAN empfangen werden kann.
- **VPN Passthrough** (VPN-Durchlauf). Der Router unterstützt VPN Passthrough für IPSec, PPTP und L2TP.
  - **IPSec Passthrough** (IPSec-Durchlauf). Um IPSec Passthrough zu aktivieren oder deaktivieren, wählen Sie die Optionsschaltfläche **Enable** (Aktivieren) oder **Disabled** (Deaktiviert).
  - **PPTP Passthrough** (PPTP-Durchlauf). Um PPTP Passthrough zu aktivieren oder deaktivieren, wählen Sie die Optionsschaltfläche **Enable** (Aktivieren) oder **Disabled** (Deaktiviert).
- **L2TP Passthrough** (L2TP-Durchlauf). Um L2TP Passthrough zu aktivieren oder deaktivieren, wählen Sie die Optionsschaltfläche **Enable** (Aktivieren) oder **Disabled** (Deaktiviert).

5. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Ihre Änderungen sind nun gespeichert.

Einrichten eines DMZ-Standardservers

Der DMZ-Standardserver kann bei Online-Spielen und Videokonferenz-Anwendungen, die nicht zu NAT (Network Address Translation) kompatibel sind, hilfreich sein. Der Router ist darauf programmiert, einige dieser Anwendungen zu erkennen und zu unterstützen, doch bei anderen Anwendungen können Probleme auftreten. In einigen Fällen ist es möglich, die Anwendung auf einem lokalen Computer fehlerfrei auszuführen, wenn die IP-Adresse des Computers als DMZ-Standardserver eingegeben wird.

WARNUNG!

DMZ-Server stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Ein Computer, der als DMZ-Standardserver festgelegt wird, verliert einen Großteil des Firewall-Schutzes und ist Angriffen aus dem Internet ausgesetzt. Dies kann dazu führen, dass der DMZ-Server-Computer für Angriffe auf andere Computer in Ihrem Netzwerk verwendet wird.

Über das Internet eingehende Daten werden normalerweise vom Router zurückgewiesen, wenn sie nicht von einem Ihrer lokalen Computer angefordert wurden oder zu einem der bei Ports-Forwarding/Port-Triggering konfigurierten Dienste gehören. Statt diese Daten zurückzuweisen, können Sie sie vom Router an einen Computer in Ihrem Netzwerk weiterleiten. Dieser Computer ist der DMZ-Standardserver.

➢ **So richten Sie einen DMZ-Standardserver ein:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Setup** (Konfigurieren) > **WAN Setup** (WAN-Konfiguration) aus.
5. Markieren Sie das Kontrollkästchen bei **Default DMZ Server** (DMZ-Standardserver).
6. Geben Sie die IP-Adresse ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Die Änderungen werden gespeichert.

Ändern des Router-Gerätenamens

Der Router-Gerätename wird im Dateimanager beim Durchsuchen des Netzwerks angezeigt.

➢ **So ändern Sie den Router-Gerätenamen:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Setup** (Konfigurieren) > **LAN Setup** (LAN-Konfiguration) aus.
5. Geben Sie im Feld **Device Name** Gerätename) einen neuen Namen ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Die Änderungen werden gespeichert.

Ändern der LAN-TCP/IP-Einstellungen

Der Router ist zur Verwendung privater IP-Adressen im LAN und für die Verwendung als DHCP-Server vorkonfiguriert. Die voreingestellte LAN-IP-Konfiguration des Routers sieht wie folgt aus:

- **LAN-IP-Adresse**: 192.168.1.1
- **Subnetzmaske**: 255.255.255.0

Diese Adressen gehören zu dem für die Verwendung in privaten Netzwerken bestimmten privaten Adressbereich und sollten für die meisten Anwendungen geeignet sein. Wenn für Ihr Netzwerk ein anderes IP-Adressenschema erforderlich ist, können Sie diese Einstellungen ändern.

Sie möchten diese Einstellungen möglicherweise ändern, wenn Sie ein spezielles IP-Subnetz benötigen, das von einem oder mehreren Geräten im Netzwerk verwendet wird, oder wenn bei Ihnen konkurrierende Subnetze mit demselben IP-Schema vorhanden sind.

➢ **So ändern Sie die LAN-TCP/IP-Einstellungen:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

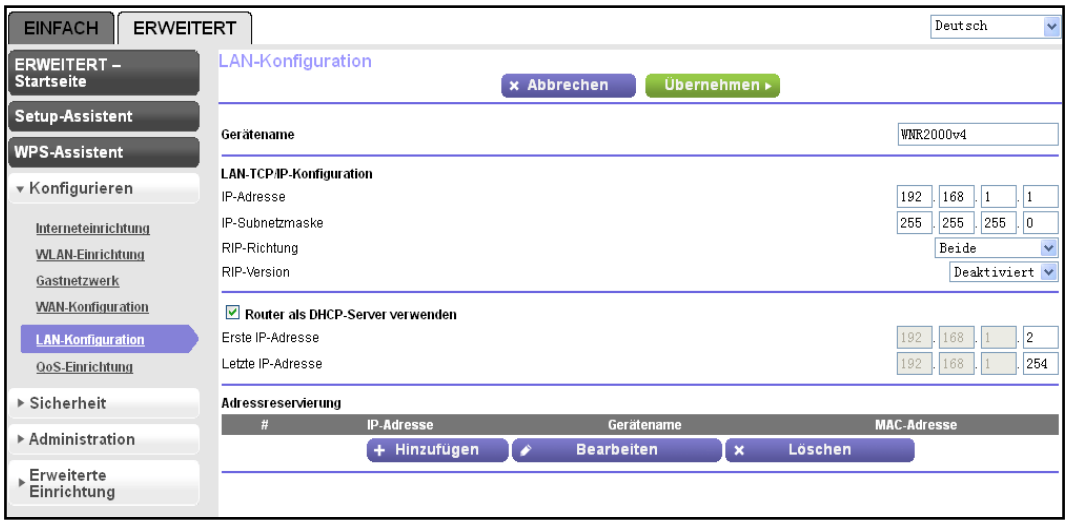
   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Setup** (Konfigurieren) > **LAN Setup** (LAN-Konfiguration) aus.



5. Geben Sie im Feld **IP Address** (IP-Adresse) die IP-Adresse ein.
6. Geben Sie unter **IP Subnet Mask** (IP-Subnetzmaske) die Subnetzmaske des Routers ein.

   Die IP-Adresse und Subnetzmaske gibt an, bei welchen Adressen es sich um lokale Adressen eines bestimmten Geräts handelt und welche Adressen nur über ein Gateway oder einen Router zu erreichen sind.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Ihre Änderungen sind nun gespeichert.

   Wenn Sie die LAN-IP-Adresse des Routers ändern, wird die Verbindung getrennt, wenn diese Änderung wirksam wird.

8. Um die Verbindung wiederherzustellen, schließen Sie Ihren Browser, starten Sie ihn neu, und melden Sie sich beim Router an.

Festlegen der vom Router zu vergebenden IP-Adressen

Standardmäßig fungiert der Router als DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol). Der Router vergibt IP-, DNS-Server- und Standardgateway-Adressen an alle Computer, die mit dem LAN verbunden sind. Als Standardgateway-Adresse wird die LAN-Adresse des Routers vergeben.

Diese Adressen müssen zum selben IP-Adressen-Subnetz gehören wie die LAN-IP-Adresse des Routers. Wenn Sie das Standard-Adressenschema verwenden, sollten Sie einen Bereich zwischen 192.168.1.2 und 192.168.1.254 festlegen. Sie können jedoch einen Teil des Bereichs für Geräte mit festen IP-Adressen freihalten.

Der Router übermittelt die folgenden Parameter an jedes LAN-Gerät, das eine DHCP-Anforderung absendet:

- Eine IP-Adresse aus dem festgelegten Bereich
- Subnetzmaske
- Gateway-IP-Adresse (die LAN-IP-Adresse des Routers)
- IP-Adresse des DNS-Servers (die LAN-IP-Adresse des Router)

➢ **So legen Sie den Bereich der IP-Adressen fest, den der Router vergibt:**

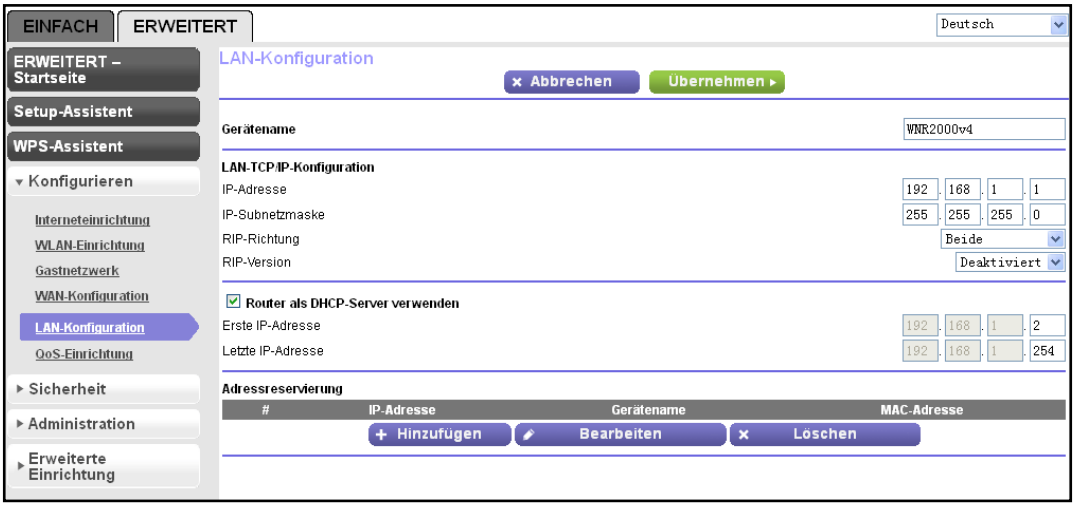
1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Setup** (Konfigurieren) > **LAN Setup** (LAN-Konfiguration) aus.



5. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Use Router as a DHCP Server** (Router als DHCP-Server verwenden) aktiviert ist.
6. Legen Sie den Bereich der vom Router zu vergebenden IP-Adressen fest:
   a. Geben Sie im Feld **Starting IP Address** (Erste IP-Adresse) die niedrigste Zahl des Bereichs ein.

      Diese IP-Adresse muss sich in demselben Subnetz wie der Router befinden.

   b. Geben Sie im Feld **Ending IP Address** (Letzte IP-Adresse) die Zahl am Ende des IP-Adressbereichs ein.

      Diese IP-Adresse muss sich in demselben Subnetz wie der Router befinden.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Ihre Einstellungen werden gespeichert.

Deaktivieren der DHCP-Serverfunktion im Router

Standardmäßig hat der Router die Funktion eines DHCP-Servers. Der Router vergibt IP-, DNS-Server- und Standardgateway-Adressen an alle Computer, die mit dem LAN verbunden sind. Als Standardgateway-Adresse wird die LAN-Adresse des Routers vergeben.

Sie können ein anderes Gerät im Netzwerk als DHCP-Server verwenden oder die Netzwerkeinstellungen aller Ihrer Computer festlegen.

➢ **So deaktivieren Sie die DHCP-Serverfunktion im Router:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED** (Erweitert) > **Setup** (Konfiguration) > **LAN Setup** (WAN-Konfiguration) aus.
5. Entfernen Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen **Use Router as DHCP Server** (Router als DHCP-Server verwenden).
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).
7. (Optional) Wenn dieser Dienst nicht aktiviert und kein anderer DHCP-Server im Netzwerk verfügbar ist, müssen Sie die IP-Adressen der Computer manuell festlegen, da Sie sonst nicht auf den Router zugreifen können.

Reservieren von LAN-IP-Adressen

Wenn Sie für einen Computer im LAN eine reservierte IP-Adresse angeben, wird diesem Computer bei jedem Zugriff auf den DHCP-Server des Routers dieselbe IP-Adresse zugewiesen. Weisen Sie Servern, die feste IP-Einstellungen erfordern, reservierte IP-Adressen zu.

➢ **So reservieren Sie eine IP-Adresse:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Setup** (Konfigurieren) > **LAN Setup** (LAN-Konfiguration) aus.
5. Klicken Sie im Abschnitt **Address Reservation** (Adressreservierung) des Bildschirms auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen).
6. Geben Sie im Feld **IP Address** (IP-Adresse) die IP-Adresse ein, die dem Computer oder Server zugewiesen werden soll.

   Wählen Sie eine IP-Adresse aus dem LAN-Subnetz des Routers aus, z. B. 192.168.1.x.
7. Geben Sie die MAC-Adresse des Computers oder Servers ein.

   Tipp: Wenn der Computer bereits in Ihrem Netzwerk registriert ist, können Sie seine MAC-Adresse aus dem Bildschirm **Attached Devices** (Angeschlossene Geräte) kopieren und hier einfügen.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen)**.**

   Die reservierte Adresse wird in die Tabelle eingetragen.

Die reservierte Adresse wird erst zugewiesen, wenn der Computer das nächste Mal mit dem DHCP-Server des Routers Kontakt aufnimmt. Starten Sie den Computer neu, oder greifen Sie auf seine IP-Konfiguration zu, und erzwingen Sie eine DHCP-Freigabe und -Erneuerung.

- **So bearbeiten Sie eine reservierte Adresse:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Setup** (Konfigurieren) > **LAN Setup** (LAN-Konfiguration) aus.
5. Aktivieren Sie die Optionsschaltfläche neben der reservierten Adresse.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit** (Bearbeiten).
7. Ändern Sie die Einstellungen.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Ihre Änderungen sind nun gespeichert.

- **So können Sie eine reservierte Adresse löschen:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Setup** (Konfigurieren) > **LAN Setup** (LAN-Konfiguration) aus.
5. Aktivieren Sie die Optionsschaltfläche neben der reservierten Adresse.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete** (Löschen).

   Die Adresse wird entfernt.

Verwenden des WPS-Assistenten für WLAN-Verbindungen

Der WPS-Assistent unterstützt Sie beim Hinzufügen eines Wireless-Computers oder -Geräts zu Ihrem WLAN-Netzwerk ohne die Eingabe des WLAN-Passworts.

➢ **So verwenden Sie den WPS-Assistenten:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED > WPS Wizard** (ERWEITERT > WPS-Assistent).
5. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
6. Wählen Sie die Optionsschaltfläche für die gewünschte Einrichtungsmethode aus.
   - **Push Button** (Schaltfläche/Taste). Klicken Sie auf die Schaltfläche **WPS** auf diesem Bildschirm.
   - **PIN**. Der Bildschirm wird angepasst. Geben Sie die Sicherheits-PIN des Clients ein, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).
7. Verbinden Sie sich innerhalb von zwei Minuten über die WPS-Software des Client-Geräts mit dem WLAN-Netzwerk.

   Mit der WPS-Methode wird der WLAN-Computer beim Aufbau der Verbindung automatisch mit dem Netzwerkpasswort eingerichtet. Der Router-WPS-Bildschirm des Routers zeigt eine Bestätigungsmeldung an.

Festlegen der WLAN-Grundeinstellungen

Der Router verfügt über voreingestellte Sicherheitsfunktionen. Dies bedeutet, dass der WLAN-Netzwerkname (SSID), der Netzwerkschlüssel (Passwort) und die Sicherheitsoption (Verschlüsselungsprotokoll) bereits vor der Auslieferung eingestellt werden. Die voreingestellte SSID und das voreingestellte Passwort befinden sich auf dem Produktetikett.

Hinweis: Die voreingestellte SSID und das voreingestellte Passwort werden speziell für jedes Gerät erstellt, um Ihre Wireless-Sicherheit zu schützen und zu maximieren.

NETGEAR empfiehlt, die voreingestellten Sicherheitseinstellungen nicht zu ändern. Wenn Sie die voreingestellten Sicherheitseinstellungen dennoch ändern, notieren Sie die neuen Einstellungen, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf, an dem Sie sie problemlos wieder finden.

Wenn Sie den WLAN-Netzwerknamen (SSID) oder andere WLAN-Sicherheitseinstellungen über einen WLAN-Computer ändern, wird die Verbindung getrennt, wenn Sie auf **Apply** (Übernehmen) klicken. Verwenden Sie einen Computer mit Kabelverbindung für den Zugriff auf den Router, um dieses Problem zu umgehen.

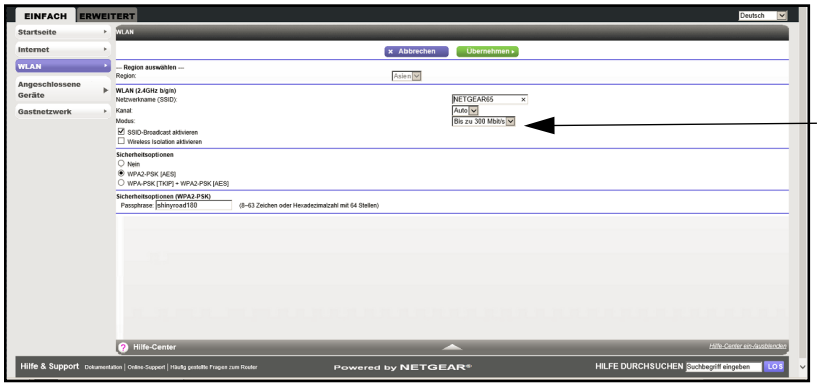
➢ **So legen Sie die WLAN-Grundeinstellungen fest:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Wireless** (WLAN) aus.



Die Einstellungen für den WLAN-Übertragungsmodus hängen vom Gerät ab. Einige Modelle unterstützen bis zu maximal 145 MBit/s. Weitere Informationen finden Sie auf dem Karton, in dem Ihr Router geliefert wurde.

5. Wählen Sie in der Liste **Region** Ihre Region aus. In manchen Regionen können Sie diese Einstellung nicht ändern.
6. Um den Netzwerknamen (SSID) zu ändern, geben Sie einen neuen Namen in das Feld **Name (SSID)** ein.

   Der Name kann bis zu 32 Zeichen lang sein. Dabei muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden. Die Standard-SSID wird zufällig erzeugt und befindet sich auf dem Etikett des Produkts. Wenn Sie den Namen ändern, müssen Sie darauf achten, dass Sie sich den neuen Namen notieren und an einem sicheren Ort aufbewahren.

7. Wählen Sie zum Ändern des WLAN-Kanals eine Nummer aus der Liste **Channel** (Kanal) aus.

   In einigen Regionen stehen nicht alle Kanäle zur Verfügung. Ändern Sie den Kanal nicht, es sei denn, es treten Funkstörungen auf (was sich durch abgebrochene Verbindungen und/oder langsame Datenübertragung zeigt). Testen Sie in diesem Fall verschiedene Kanäle, um den optimalen Kanal zu finden.

   Bei Verwendung mehrerer Access Points empfiehlt es sich, nicht die Funkfrequenzkanäle zu wählen, die bereits von den benachbarten Access Points verwendet werden, um Störungen zu reduzieren. Der empfohlene Abstand der Kanäle benachbarter Access Points beträgt vier Kanäle (verwenden Sie beispielsweise die Kanäle 1 und 5 oder 6 und 10).

8. Um den Modus zu ändern, wählen Sie ihn aus der Liste **Mode** (Modus) aus.
9. Aktivieren oder deaktivieren Sie zur Steuerung der SSID-Übertragung das Kontrollkästchen **Enable SSID Broadcast** (SSID-Broadcast aktivieren).

   Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, sendet der Router seinen Netzwerknamen (SSID), sodass dieser angezeigt wird, wenn Sie auf Ihrem Computer oder Wireless-Gerät nach lokalen WLAN-Netzwerken suchen.

10. Um zu verhindern, dass Computer und drahtlose Geräte im Netzwerk auf einander zugreifen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enable Wireless Isolation** (Drahtlose Isolierung aktivieren).
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

    Ihre Einstellungen werden gespeichert.

    Wenn Sie drahtlos mit dem Router verbunden sind und die SSID ändern, werden Sie vom Netzwerk getrennt.

12. Vergewissern Sie sich, dass Sie mit den neuen Einstellungen eine WLAN-Verbindung zum Netzwerk herstellen können.

    Wenn das nicht möglich ist, prüfen Sie Folgendes:

    - Ist Ihr Computer oder WLAN-Gerät mit einem anderen drahtlosen Netzwerk in der Umgebung verbunden? Einige Wireless-Geräte verbinden sich automatisch mit dem ersten offenen Netzwerk (ohne WLAN-Sicherheitseinstellungen), das erkannt wird.
    - Versucht Ihr Computer oder Wireless-Gerät eine Verbindung zum Netzwerk mit den alten (nicht geänderten) Einstellungen herzustellen? Ist das der Fall, aktualisieren Sie die Auswahl des WLAN-Netzwerks Ihres Computers oder WLAN-Geräts, und passen Sie diese an die aktuellen Einstellungen an.

Ändern der WLAN-Sicherheitsoption

Der Router wird mit WPA2- oder WPA-Sicherheitsvoreinstellung geliefert. Das Passwort, das Sie für die Herstellung der Verbindung zu Ihrem Netzwerk eingeben, gilt nur für Ihren Router und befindet sich auf dem Etikett des Produkts. **NETGEAR empfiehlt die Verwendung der voreingestellten Sicherheit. Sie können diese jedoch ändern. NETGEAR empfiehlt, die Sicherheitsfunktion nicht zu deaktivieren**.

➢ **So ändern Sie die WPA-Einstellungen:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Wireless** (WLAN) aus.
5. Wählen Sie unter **Security Options** (Sicherheitsoptionen) eine Optionsschaltfläche für eine der folgenden WPA-Optionen aus:
   - WPA2-PSK [AES]
   - WPA-PSK [TKIP] + WPA2-PSK [AES]

   Die WPA2-Optionen verwenden den neuesten Standard für die höchste Sicherheit, aber einige ältere Computer und Wireless-Geräte können WPA2 nicht verwenden. Standardmäßig ist die Optionsschaltfläche **WPA-PSK [TKIP] + WPA2-PSK [AES]** so eingestellt, dass neue oder alte Computer und Wireless-Geräte entweder mit WPA2- oder mit WPA-Sicherheit eine Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk herstellen können.

   Das Feld für die **Passphrase** wird angezeigt.
6. Geben Sie in das Feld für die **Passphrase** den Netzwerkschlüssel (Passwort) ein, den Sie verwenden möchten.

   Dabei handelt es sich um eine Textzeichenfolge mit einer Länge von 8 bis 63 Zeichen.
7. Notieren Sie sich das neue Passwort, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, falls Sie es noch einmal benötigen.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Ihre Änderungen sind nun gespeichert.

Einrichten eines Gastnetzwerks

Mit einem Gastnetzwerk können Besucher bei Ihnen zu Hause auf das Internet zugreifen, ohne Ihren WLAN-Sicherheitsschlüssel zu verwenden. Sie können jedem WLAN ein Gastnetzwerk hinzufügen: 2,4 GHz b/g/n und 5,0 GHz a/n.

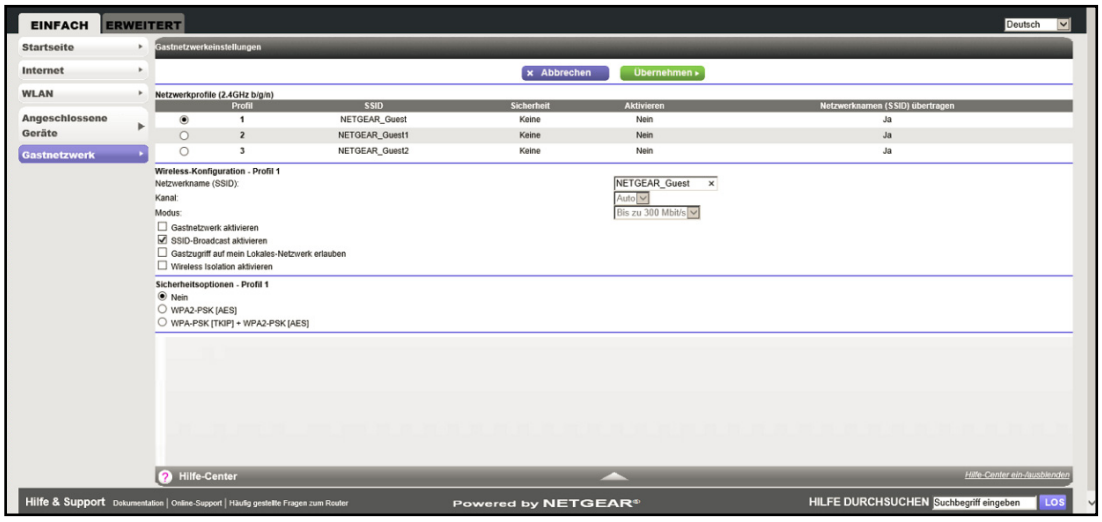
➢ **So richten Sie ein Gastnetzwerk ein:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Guest Network** (Gastnetzwerk) aus.



5. Wählen Sie eine der folgenden WLAN-Konfigurationen aus:
   - **Enable Guest Network** (Gastnetzwerk aktivieren). Bei Aktivierung dieses Kontrollkästchens wird das Gastnetzwerk aktiviert. Gäste können mit der SSID dieses Profils eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen.
   - **Enable SSID Broadcast** (SSID-Broadcast aktivieren). Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, überträgt der Wireless Access Point den Netzwerknamen (SSID) an alle Geräte im WLAN. Geräte ohne SSID können mit dieser SSID eine Verbindung mit dem Access Point herstellen.

- **Allow guests to see each other and access my local network** (Gästen erlauben, einander zu sehen und auf mein lokales Netzwerk zuzugreifen). Bei Aktivierung dieses Kontrollkästchens kann jeder Benutzer, der sich mit dieser SSID verbindet, zusätzlich zum Internet auch auf Ihr lokales Netzwerk zugreifen.

6. Geben Sie dem Gastnetzwerk einen Namen.

   Der Name für das Gastnetzwerk kann bis zu 32 Zeichen enthalten, wobei zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird. Danach konfigurieren Sie die Wireless-Geräte in Ihrem Netzwerk manuell für die Verwendung des Gastnetzwerks zusätzlich zur Haupt-SSID.

7. Wählen Sie eine Optionsschaltfläche für eine Sicherheitsoption aus.

   Die WPA2-Optionen verwenden den neuesten Standard für die höchste Sicherheit, aber einige ältere Computer und Wireless-Geräte können es nicht verwenden. NETGEAR empfiehlt, die Optionsschaltfläche **WPA-PSK [TKIP] + WPA2-PSK [AES]** auszuwählen. Diese Einstellung schützt Ihr WLAN-Netzwerk, und Computer und Wireless-Geräte können entweder mit WPA2- oder mit WPA-Sicherheit eine Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk herstellen.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Ihre Einstellungen werden gespeichert.

Steuern der WLAN-Funktion

Der Router verfügt über eine WLAN-Funktion, die Signale im Bereich von 2,4 GHz sendet. Standardmäßig ist die WLAN-Funktion aktiviert, sodass Sie eine WLAN-Verbindung zum Router herstellen können. Wenn die WLAN-Funktion ausgeschaltet ist, kann mit einem Netzwerkkabel eine LAN-Verbindung zum Router hergestellt werden.

Aktivieren oder Deaktivieren der WLAN-Funktion

➢ **So aktivieren oder deaktivieren Sie die WLAN-Funktion:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

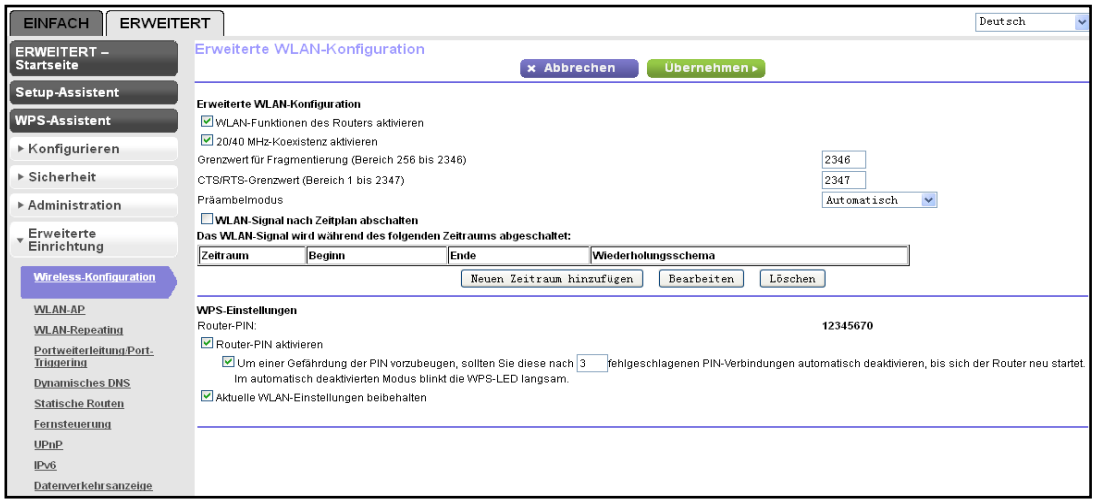
   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

4. Wählen Sie **ADVANCED > Advanced Setup > Wireless Settings** (ERWEITERT > Erweiterte Einrichtung > WLAN-Einstellungen) aus.



5. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Enable Wireless Radio** (WLAN-Funktion aktivieren), um die Funktion zu aktivieren, oder entfernen Sie die Markierung, um sie zu deaktivieren.

   Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, wird die WLAN-Funktion des Routers ausgeschaltet.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Ihre Änderungen sind nun gespeichert.

Einrichten eines WLAN-Zeitplans

Mit dieser Funktion können Sie das WLAN-Signal des Routers zu Zeiten, an denen Sie keine WLAN-Verbindung benötigen, abschalten. Beispielsweise könnten Sie es deaktivieren, wenn Sie über das Wochenende verreisen.

➢ **So richten Sie den WLAN-Zeitplan ein:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

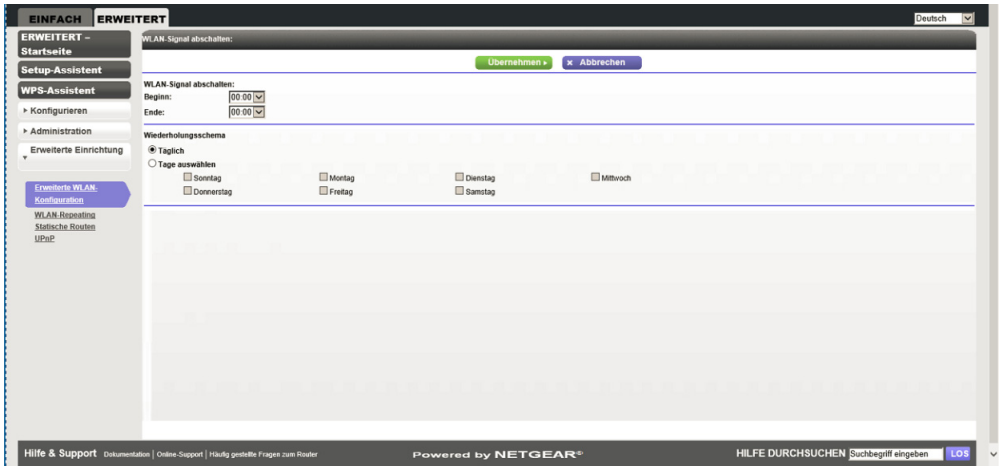
   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

4. Wählen Sie **ADVANCED > Advanced Setup > Wireless Settings** (ERWEITERT > Erweiterte Einrichtung > WLAN-Einstellungen) aus.

   Der Bildschirm **Advanced Wireless Settings** (Erweiterte WLAN-Einstellungen) wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add a new period** (Neuen Zeitraum hinzufügen).



6. Legen Sie über die Listen, Optionsschaltflächen und Kontrollkästchen einen Zeitraum fest, in dem Sie das WLAN-Signal ausschalten möchten.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Der Bildschirm **Advanced Wireless Settings** (Erweiterte WLAN-Einstellungen) wird angezeigt.

8. Wählen Sie die Option **Turn off wireless signal by schedule** (WLAN-Signal nach Zeitplan abschalten), um den Zeitplan zu aktivieren.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Ihre Änderungen sind nun gespeichert.

Einrichten einer Wireless Access List (WLAN-Zugriffsliste)

Sie können eine Liste der Computer und drahtlose Geräte, die WLAN verwenden dürfen, um eine Verbindung mit dem Router herzustellen. Sie müssen die MAC-Adresse jedes Computers oder Geräts eingeben. Wenn Sie Zugriffssteuerung aktivieren, können Computer und Geräte, die nicht in der Liste aufgeführt sind, keine Verbindung mit WLAN herstellen.

➢ **Einrichten einer WLAN-Zugriffsliste und Aktivieren der Zugriffssteuerung:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

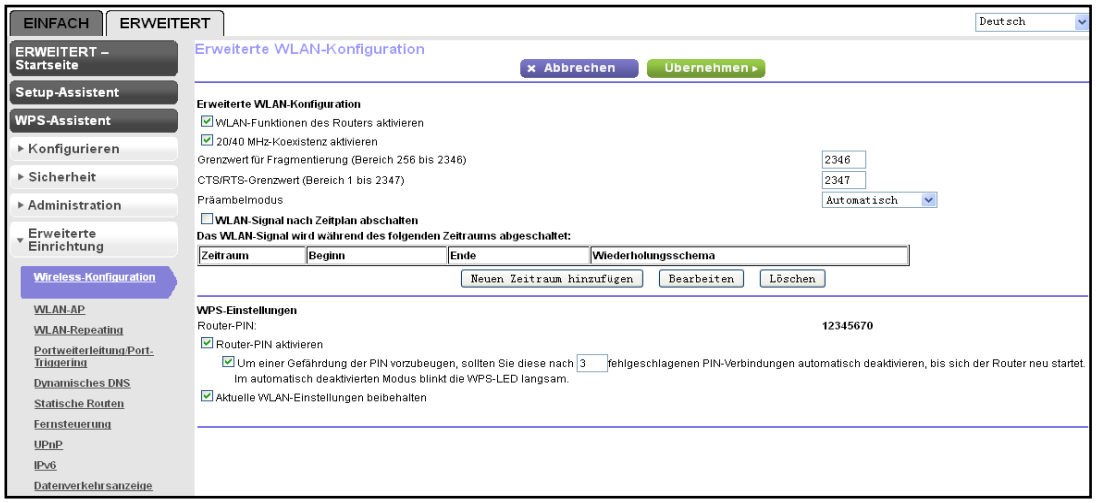
   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

4. Wählen Sie **ADVANCED > Advanced Setup > Wireless Settings** (ERWEITERT > Erweiterte Einrichtung > WLAN-Einstellungen) aus.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set Up Access List** (Zugriffsliste anpassen).
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen).

   Der Bildschirm wird angepasst.

7. Füllen Sie die Felder **Device Name** (Gerätename) und **MAC Address** MAC-Adresse aus.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen).

   Der Bildschirm der Liste der zugriffsberechtigten WLAN-Karten wird auf dem Gerät angezeigt, das Sie in der Zugriffsliste hinzugefügt haben.

9. Aktivieren Sie nach dem Hinzufügen von Geräten in die Zugriffsliste das Kontrollkästchen **Turn Access Control On** (Zugriffssteuerung aktivieren).
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

    Ihre Änderungen sind nun gespeichert.

Festlegen der WPS-Einstellungen

Mit Wi-Fi Protected Setup (WPS) können Sie ohne Eingabe des WLAN-Passworts eine Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk herstellen.

➢ **So legen Sie die WPS-Einstellungen fest:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED > Advanced Setup > Wireless Settings** (ERWEITERT > Erweiterte Einrichtung > WLAN-Einstellungen) aus.

   Im Feld **Router's PIN** (PIN des Routers) wird die PIN angezeigt, die Sie für die Registrierungsstelle verwenden (z. B. des Netzwerk-Explorers auf einem Windows Vista-Computer), um die WLAN-Einstellungen des Routers mittels WPS zu konfigurieren.
5. (Optional) Markieren Sie das Kontrollkästchen bei **Disable Router's PIN** (Router-PIN deaktivieren), oder entfernen Sie die Markierung.

   Die PIN-Funktion des Routers wird u. U. kurzzeitig deaktiviert, wenn der Router verdächtige Zugriffsversuche auf die WLAN-Konfigurationen unter Verwendung der PIN des Routers durch WPS entdeckt. Sie können die PIN-Funktion manuell aktivieren, indem Sie das Kontrollkästchen **Disable Router's PIN** (Router-PIN deaktivieren) deaktivieren.
6. (Optional) Aktivieren oder deaktivieren Sie **Keep Existing Wireless Settings** (Aktuelle WLAN-Einstellungen beibehalten).

   Das Kontrollkästchen **Keep Existing Wireless Settings** (Aktuelle WLAN-Konfiguration beibehalten) ist standardmäßig aktiviert. NETGEAR empfiehlt diese Option aktiviert zu lassen.

   Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden die WLAN-Einstellungen des Routers auf automatisch erzeugte SSID Sicherheitsschlüssel umgestellt, sobald ein neuer Wireless-Client sich mit WPS am Router anmeldet.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Ihre Änderungen sind nun gespeichert.

Wireless Distribution System

In einem WDS-System können Sie den Router als Wireless-Basisstation oder als Wireless-Repeater einrichten. Ein WDS ermöglicht es einem WLAN, seine Reichweite über mehrere Access Points zu erweitern, ohne dass zusätzliche Kabel für die Verbindung gelegt werden müssen. Eine Wireless-Basisstation stellt die Verbindung zum Internet her. An sie können Clients mit Kabel oder drahtlos angeschlossen werden, und sie sendet die WLAN-Signale an einen AP, der als Wireless-Repeater arbeitet. Ein Wireless-Repeater kann auch kabelgebundene und kabellose Clients haben, er stellt aber die Internetverbindung über die Wireless-Basisstation her.

Der Router kann entweder als Basisstation oder als Repeater arbeiten:

- **Wireless Base Station** (WLAN-Basisstation). Der Router fungiert als übergeordneter Access Point, der den Datenverkehr zum und vom untergeordneten Repeater Access Point weiterleitet und die über WLAN und Kabel verbundenen Computer verwaltet. Zur Konfiguration dieses Modus benötigen Sie die MAC-Adressen des untergeordneten Repeater Access Points.
- **Wireless Repeater** (WLAN-Repeater). Der Router sendet den gesamten Datenverkehr von den über WLAN und Kabel verbundenen Computern zu einem Remote Access Point. Zur Konfiguration dieses Modus benötigen Sie die MAC-Adresse des übergeordneten Remote Access Points.

Damit Sie ein WLAN mit WDS konfigurieren können, müssen die folgenden Bedingungen für beide Access Points erfüllt sein:

- Beide Access Points müssen dieselbe SSID, denselben Funkkanal und denselben Verschlüsselungsmodus verwenden.
- Beide Access Points müssen sich im selben LAN-IP-Subnetz befinden. Das bedeutet, die LAN-IP-Adressen des Access Points müssen sich im selben Netzwerk befinden.
- Alle LAN-Geräte (über WLAN und Kabel mit dem Netzwerk verbundene Computer) müssen für den Betrieb im selben LAN-Netzwerkadressbereich wie die Access Points konfiguriert sein.
- Die Kanalauswahl an den APs kann nicht **automatisch** sein (siehe *Festlegen der WLAN-Grundeinstellungen* auf Seite 34).
- Als Sicherheitsoption muss WEP festgelegt sein (oder keine Sicherheit). Die **WEP**-Option wird nur angezeigt, wenn Sie in der Liste **Mode** (Modus) des Bildschirms **Wireless Settings** (WLAN-Einstellungen) die Option **Up to 54 Mbps** (Bis zu 54 MBit/s) wählen (siehe *Festlegen der WLAN-Grundeinstellungen* auf Seite 34).

Konfigurieren der Basisstation

WLAN-Repeating kann nur in einer Speichenarchitektur verwendet werden. Die einzelnen Geräte können nicht in in Reihe miteinander verbunden werden. Sie müssen die WLAN-MAC-Adressen aller Einheiten kennen. Konfigurieren Sie zuerst die Basisstation und danach den Repeater.

➢ **So konfigurieren Sie die Basisstation:**

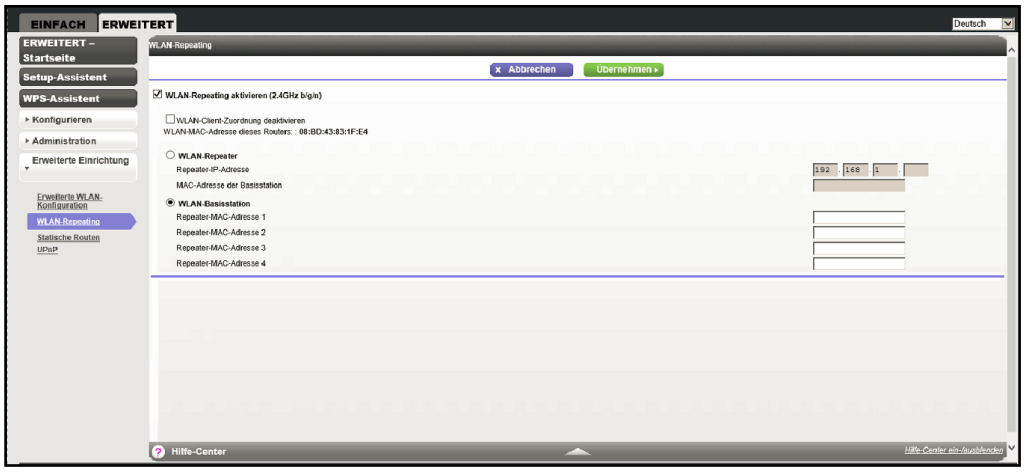
1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED > Advanced Setup > Wireless Repeating Function** (ERWEITERT > Erweiterte Einrichtung > WLAN-Repeating) aus.

   Der Bildschirm **Wireless Repeating Function** (WLAN-Repeating) wird angezeigt. Die WLAN-MAC-Adresse des Routers wird auf dem Bildschirm angezeigt.
5. Wählen Sie **Enable Wireless Repeating Function** (WLAN-Repeating aktivieren).
6. Aktivieren Sie die Optionsschaltfläche **Wireless Base Station** (WLAN-Basisstation).



7. Um zu verhindern, dass WLAN-Clients der Basisstation zugeordnet werden, und um nur LAN-Client-Zuordnungen zu erlauben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Disable Wireless Client Association** (WLAN-Client-Zuordnung deaktivieren).

   Sie können dieses Kontrollkästchen deaktiviert lassen, wenn Sie zulassen möchten, dass sich Wireless-Clients mit den Basisstationen verbinden können.
8. Geben Sie in die Felder **Repeater MAC Address** (Repeater-MAC-Adresse) **1** bis **4** die MAC-Adressen für die APs ein, die als Repeater fungieren sollen.

   Wenn der Router die Rolle der Basisstation übernimmt, kann er als „übergeordnete Instanz“ für bis zu vier weitere Access Points fungieren.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Ihre Änderungen sind nun gespeichert.

Konfigurieren eines Repeaters

Konfigurieren Sie den Repeater über eine kabelgebundene Netzwerkverbindung, um Konflikte mit der WLAN-Verbindung zur Basisstation zu vermeiden.

Hinweis: Wenn Sie den Router als Basisstation mit einem Repeater einrichten, der kein NETGEAR-AP ist, müssen möglicherweise zusätzliche Konfigurationen geändert werden. Sie sollten insbesondere die DHCP-Serverfunktion am AP deaktivieren, der als Repeater arbeitet.

➢ **So konfigurieren Sie den Router als Repeater:**

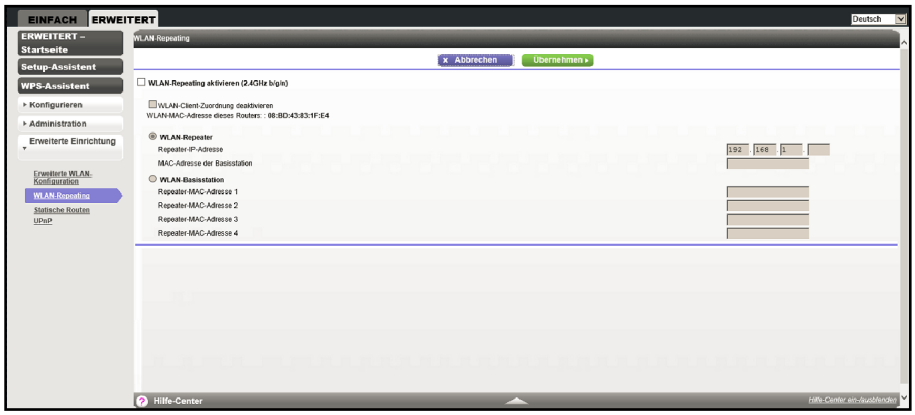
1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED > Advanced Setup > Wireless Repeating Function** (ERWEITERT > Erweiterte Einrichtung > WLAN-Repeating) aus.

   Der Bildschirm **Wireless Repeating Function** (WLAN-Repeating) wird angezeigt. Die WLAN-MAC-Adresse des Routers wird auf dem Bildschirm angezeigt.
5. Wählen Sie **Enable Wireless Repeating Function** (WLAN-Repeating aktivieren).
6. Aktivieren Sie die Optionsschaltfläche **Wireless Repeater** (WLAN-Repeater).



7. Füllen Sie das Feld **Repeater IP Address** (Repeater-IP-Adresse) aus.

   Diese IP-Adresse muss sich im selben Subnetz wie die Basisstation befinden, jedoch von der LAN-IP-Adresse der Basisstation unterscheiden.

8. Um zu verhindern, dass WLAN-Clients dem Repeater zugeordnet werden, und um nur LAN-Client-Zuordnungen zu erlauben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Disable Wireless Client Association** (WLAN-Client-Zuordnung deaktivieren).

   Sie können dieses Kontrollkästchen deaktiviert lassen, wenn Sie zulassen möchten, dass sich Wireless-Clients mit dem Repeater verbinden können.
9. Geben Sie in das Feld **Base Station MAC Address** (MAC-Adresse der Basisstation) die MAC-Adressen des APs ein, der als Basisstation fungieren soll.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

    Ihre Änderungen sind nun gespeichert.
11. Prüfen Sie die Verbindungen in den LANs.

    Ein Computer eines beliebigen WLAN- oder kabelgebundenen LAN-Segments der Basisstation oder eines Repeaters ist in der Lage, eine Verbindung zum Internet herzustellen. Alle mit der Basisstation verbundenen Computer sind in der Lage, Dateien und Drucker mit anderen WLAN- oder kabelgebundenen Computern oder Servern, die mit einem Repeater verbunden sind, gemeinsam zu verwenden (und umgekehrt).

Statische Routen

Statische Routen liefern Ihrem Router zusätzliche Routinginformationen. Unter normalen Umständen verfügt der Router über ausreichende Routinginformationen, wenn er für den Internetzugang konfiguriert wurde, und es müssen keine weiteren statischen Routen konfiguriert werden. Statische Routen müssen nur in Ausnahmefällen festgelegt werden, z. B. wenn Ihr Netzwerk mehrere Router oder IP-Subnetze enthält.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für einen Fall, der den Einsatz einer statischen Route erforderlich macht:

- Ihr Hauptinternetzugang erfolgt über ein Kabelmodem, das Sie mit dem Internet-Provider verbindet.
- Außerdem ist an Ihr Heimnetzwerk ein ISDN-Router angeschlossen, über den Sie eine Verbindung zu dem Unternehmen, für das Sie arbeiten, aufbauen. Die Adresse dieses Routers in Ihrem LAN lautet 192.168.1.100.
- Die Netzwerkadresse des Unternehmens ist 134.177.0.0.

Bei der Anfangskonfiguration des Routers wurden zwei statische Routen erstellt. Es wurde eine Standardroute mit Ihrem Internet-Provider als Gateway eingerichtet sowie eine zweite statische Route zu Ihrem lokalen Netzwerk für sämtliche Adressen des Typs 192.168.1.x. Wenn Sie versuchen, mit dieser Konfiguration auf ein Gerät im Netzwerk 134.177.0.0 zuzugreifen, leitet Ihr Router diese Anforderung an den ISP weiter. Der ISP leitet Ihre Anforderung an das Unternehmen weiter, bei dem Sie beschäftigt sind, und die Firewall des Unternehmens lehnt die Anforderung ab.

In diesem Fall müssen Sie eine statische Route festlegen, die den Router dazu veranlasst, auf die Adresse 134.177.0.0 über den ISDN-Router mit der Adresse 192.168.1.100 zuzugreifen. In diesem Beispiel werden die folgenden Einstellungen vorausgesetzt:

- Die Felder **Destination IP Address** (IP-Zieladresse) und **IP Subnet Mask** (IP-Subnetzmaske) legen fest, dass diese statische Route für alle Adressen des Typs 134.177.x.y gilt.
- Der Wert im Feld **Gateway IP Address** (Gateway-IP-Adresse) gibt an, dass der gesamte Datenverkehr für diese Adressen an den ISDN-Router mit der Adresse 192.168.1.100 weitergeleitet werden soll.
- Im Feld **Metric** (Metrik) kann **1** stehen, da der ISDN-Router sich innerhalb des LANs befindet.

➢ **So konfigurieren Sie eine statische Route:**

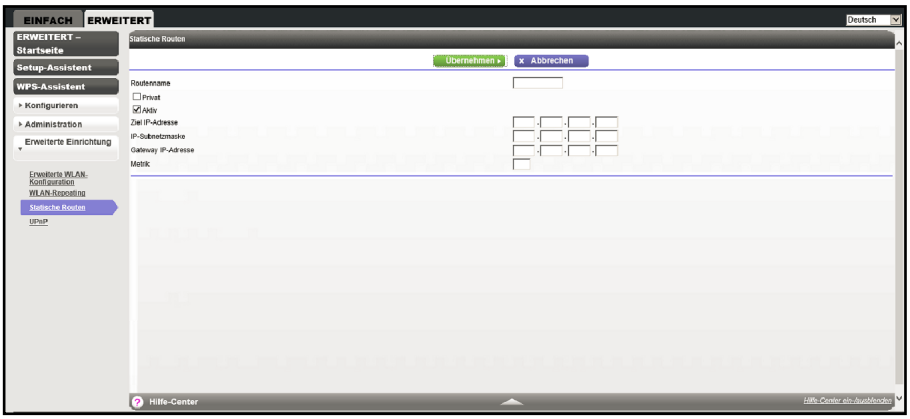
1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED > Advanced Setup > Static Routes** (ERWEITERT > Erweiterte Einrichtung > Statische Routen) aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen).

   Der Bildschirm erscheint:



6. Geben Sie in das Feld **Route Name** (Routenname) einen Namen für diese statische Route ein (nur zu Identifikationszwecken).
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Private** (Privat), wenn Sie den Zugriff ausschließlich auf das LAN beschränken möchten.

8. Um diese Route wirksam zu machen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Active** (Aktiv).

   Standardmäßig ist das Kontrollkästchen **Active** (Aktiviert) ausgewählt.

9. Geben Sie die IP-Adresse des Zielhosts für die Route ein.
10. Geben Sie die IP-Subnetzmaske für das Ziel ein. Wenn es sich dabei um einen einzelnen Host handelt, geben Sie **255.255.255.255** als Ziel ein.
11. Geben Sie die Gateway-IP-Adresse ein; hierbei muss es sich um einen Router im selben LAN-Segment wie der Wireless Router handeln.
12. Geben Sie im Feld **Metric** (Metrik) einen Wert aus dem Bereich 1 bis 15 ein.

    Dieser Wert steht für die Anzahl der Router zwischen Ihrem Netzwerk und dem Ziel. In der Regel funktionieren die Werte 2 und 3, bei direkten Verbindungen sollte jedoch immer der Wert **1** gewählt werden.

13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

    Die Route wird zur Tabelle im Bildschirm **Static Routes** (Statische Routen) hinzugefügt.

➢ **So bearbeiten Sie eine statische Route:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

4. Wählen Sie **ADVANCED > Advanced Setup > Static Routes** (ERWEITERT > Erweiterte Einrichtung > Statische Routen) aus.

   Der Bildschirm **Static Routes** (Statische Routen) wird angezeigt.

5. Aktivieren Sie in der Tabelle die Optionsschaltfläche neben der Route, die Sie bearbeiten möchten.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit** (Bearbeiten).

   Der Bildschirm **Static Routes** (Statische Routen) wird angepasst.

7. Bearbeiten Sie die Routen-Informationen.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Ihre Änderungen sind nun gespeichert.

➢ **So löschen Sie eine statische Route:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.

2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

4. Wählen Sie **ADVANCED > Advanced Setup > Static Routes** (ERWEITERT > Erweiterte Einrichtung > Statische Routen) aus.

   Der Bildschirm **Static Routes** (Statische Routen) wird angezeigt.

5. Aktivieren Sie in der Tabelle die Optionsschaltfläche neben der Route, die Sie löschen möchten.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete** (Löschen).

   Die Route wird aus der Tabelle gelöscht.

Anzeigen der aktuell im Netzwerk vorhandenen Geräte

Sie können alle Computer oder Geräte anzeigen, die aktuell mit dem Netzwerk verbunden sind.

➢ **So zeigen Sie die aktuell im Netzwerk vorhandenen Geräte an:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

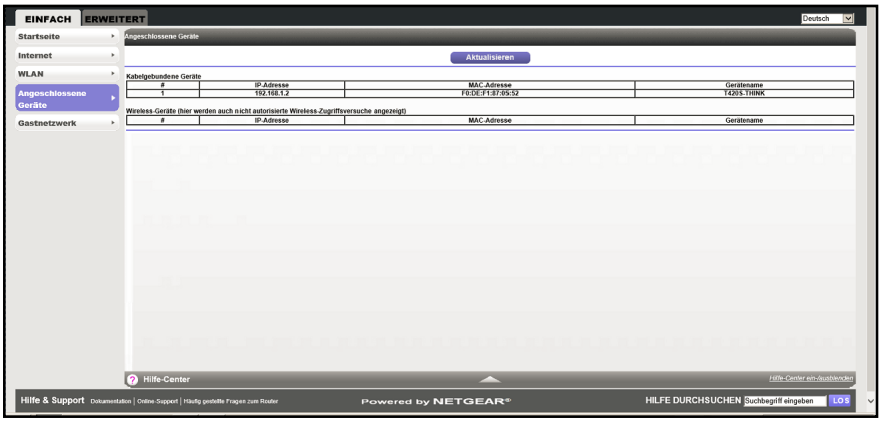
   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Attached Devices** (Angeschlossene Geräte) aus.



Im **Abschnitt Wired Devices** (Kabelgebundene Geräte) werden die Geräte aufgeführt, die über Netzwerkkabel mit dem Router verbunden sind. Im Abschnitt „Wireless Devices“ (Wireless-Geräte) werden die Geräte aufgeführt, die mit dem WLAN-Netzwerk verbunden sind.

Die folgenden Informationen werden angezeigt:

- **Status** (Status). Der Status des Geräts – „Allowed“ (Zugelassen) oder „Blocked“ (Gesperrt).
- **Device Name** (Gerätename). Falls der Gerätename bekannt ist, wird er hier angezeigt.
- **IP Address** (IP-Adresse). Die IP-Adresse, die der Router dem Gerät zuwies, als es mit dem Netzwerk verbunden wurde. Beachten Sie, dass dieser Wert sich ändern kann, wenn ein Gerät getrennt und erneut mit dem Netzwerk verbunden wird.
- **MAC Address** (MAC-Adresse). Die eindeutige MAC-Adresse eines Geräts ändert sich nicht. Sie wird normalerweise auf dem Produktetikett angegeben.

5. Um diesen Bildschirm zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Refresh** (Aktualisieren).

Verbessern von Netzwerkverbindungen mit Universal Plug and Play

Universal Plug and Play (UPnP) vereinfacht die Vernetzung von Geräten aller Art, beispielsweise von Internet-Geräten und Computern. UPnP-fähige Geräte erkennen die von anderen registrierten UPnP-Geräten im Netzwerk angebotenen Dienste automatisch.

Wenn Sie Anwendungen wie Multi-Player-Games, Peer-to-Peer-Verbindungen und Echtzeitkommunikation (z. B. Instant Messaging oder die Remoteunterstützung von Windows XP) verwenden, müssen Sie UPnP aktivieren.

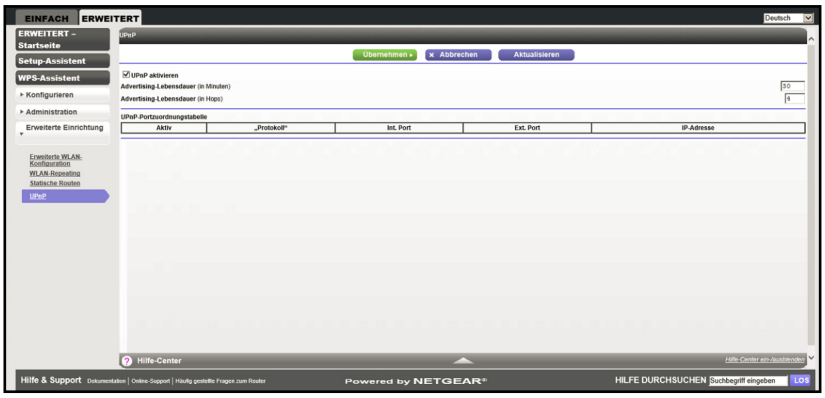
➢ **So aktivieren Sie Universal Plug and Play:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://routerlogin.net** oder **http://192.168.0.1** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) **> Advanced Setup** (Erweiterte Einrichtung) **> UPnP** aus.



5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Turn Internet UPnP On** (UPnP aktivieren).

   Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen aktiviert. Wenn das Kontrollkästchen **Turn UPnP On** (UPnP aktivieren) deaktiviert ist, verhindert der Router, dass ein Gerät automatisch Router-Ressourcen, wie beispielsweise Portweiterleitung, steuern kann.
6. Geben Sie die Advertising-Lebensdauer in Minuten ein.

   Die Advertising-Periode bestimmt, wie oft die UPnP-Daten des Routers per Broadcast gesendet werden. Hier können Werte im Bereich 1 bis 1440 Minuten angegeben werden. Der Standardwert ist 30 Minuten. Kürzere Lebensdauer stellt sicher, dass die Steuerungspunkte über aktuelle Informationen zum Gerätestatus verfügen, führen jedoch zu einem erhöhten Datenverkehr im Netzwerk. Bei längeren Perioden werden die Gerätestatusinformationen weniger oft aktualisiert; dafür verringert sich jedoch der Datenverkehr im Netzwerk erheblich.

7. Geben Sie die Advertising-Lebensdauer in Hops ein.

   Die Advertising-Lebensdauer wird in Hops (Schritten) für jedes gesendete UPnP-Paket gemessen. Hops sind die Schritte, die ein Paket zwischen Routern ausführt. Für die Anzahl der Hops können Werte im Bereich 1 bis 255 angegeben werden. Der Standardwert für die Advertising-Lebensdauer ist 4 Hops. Für Netzwerke in Privathaushalten ist dieser Wert in der Regel ausreichend. Wenn Sie feststellen, dass einige Geräte nicht aktualisiert oder nicht erreicht werden, sollten Sie einen höheren Wert wählen.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Die UPnP-Portzuordnungstabelle enthält die IP-Adressen aller UPnP-Geräte, die aktuell auf den Router zugreifen, sowie der geöffneten Ports (intern und extern). Darüber hinaus können Sie der UPnP-Portzuordnungstabelle die Typen der geöffneten Ports und deren Status (d. h. ob diese für die einzelnen IP-Adressen noch aktiv sind) entnehmen.

Zum Aktualisieren der Informationen in der UPnP-Portzuordnungstabelle klicken Sie auf die Schaltfläche **Refresh** (Aktualisieren).

Verwalten des Netzwerks

5

In diesem Kapitel werden die Routereinstellungen zum Verwalten und Warten des Routers und Heimnetzwerks beschrieben.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- *Aktualisieren der Router-Firmware*
- *Ändern des Administrator-Passworts*
- *Wiederherstellen des Administrator-Passworts*
- *Anzeigen des Routerstatus*
- *Anzeigen der Einstellungen für die Internetverbindung*
- *Anzeigen der WLAN-Einstellungen*
- *Anzeigen der Gastnetzwerkeinstellungen*
- *Neustarten vom Router*
- *Verwalten der Konfigurationsdatei*

Aktualisieren der Router-Firmware

Die Router-Firmware (Routersoftware) ist im Flash-Speicher gespeichert. Möglicherweise wird oben auf den Bildschirmen von genie eine Meldung angezeigt, wenn eine neue Firmware verfügbar ist. Sie können als Reaktion auf diese Nachricht die Firmware aktualisieren, oder Sie können prüfen, ob neue Firmware verfügbar ist, um Ihr Produkt zu aktualisieren.

➢ **So prüfen Sie, ob eine neue Firmware verfügbar ist, und aktualisieren den Router:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Administration** (Verwaltung) > **Firmware Update** (Firmware-Aktualisierung).
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Check** (Prüfung).

   Der Router findet ggf. die Informationen zu neuer Firmware und fragt Sie durch einer Meldung, ob Sie diese herunterladen und installieren möchten.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Yes** (Ja).

   Der Router ermittelt die Firmware und lädt sie herunter.
7. Um von der NETGEAR-Supportwebsite heruntergeladene Firmware hochzuladen, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), navigieren Sie zur Firmware-Datei (sie hat die Dateiendung `.img`), und klicken Sie sie an.
   b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Upload** (Hochladen).

WARNUNG!

Unterbrechen Sie den Aktualisierungsvorgang nicht, um das Risiko einer Beschädigung der Firmware zu vermeiden. Schließen Sie z. B. nicht den Webbrowser, oder klicken Sie auf einen Link, oder laden Sie eine neue Seite. Schalten Sie den Router nicht aus.

Der Fortschritt dieses Vorgangs wird durch einen Fortschrittsbalken dargestellt:

Nach dem Hochladen der Firmware wird der Router neu gestartet. Der Vorgang kann bis zu 3 Minuten dauern. Die Aktualisierung selbst dauert ca. 1 Minute. Um zu ermitteln, ob Sie den Router nach dem Upgrade neu konfigurieren müssen, lesen Sie die Versionshinweise der neuen Firmware.

Ändern des Administrator-Passworts

Mit dieser Funktion können Sie das Standardpasswort für die Anmeldung beim Router mit dem Benutzernamen **admin** ändern. Dieses Passwort ist nicht dasjenige, den Sie für den WLAN-Zugriff verwenden. Das Produktetikett zeigt Ihren den eindeutigen WLAN-Netzwerknamen (SSID) und das Passwort für den WLAN-Zugriff an.

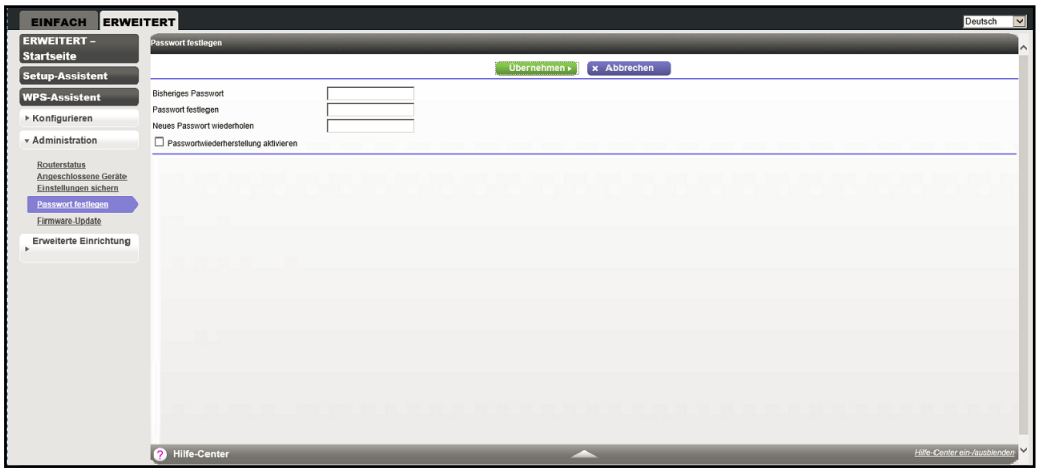
➢ **So setzen Sie das Passwort für den Admin-Benutzer zurück:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Administration** (Administration) > **Set Password** (Passwort festlegen) aus.



5. Geben Sie das alte Passwort ein, und geben Sie anschließend das neue Passwort zwei Mal ein.

6. Damit das Passwort wiederhergestellt werden kann, müssen Sie das Kontrollkästchen **Enable Password Recovery** (Passwortwiederherstellung aktivieren) markieren.

   NETGEAR empfiehlt, die Passwortwiederherstellung zu aktivieren.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Ihre Änderungen sind nun gespeichert.

Wiederherstellen des Administrator-Passworts

NETGEAR empfiehlt, die Passwortwiederherstellung zu aktivieren, wenn Sie das Passwort für den Router admin-Benutzernamen ändern. Dann kann das Passwort wiederhergestellt werden, wenn Sie es einmal vergessen sollten. Die Wiederherstellung wird in den Browsern Internet Explorer, Firefox und Chrome unterstützt - Safari wird derzeit nicht unterstützt.

➢ **So richten Sie die Passwortwiederherstellung ein:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Administration** (Administration) > **Set Password** (Passwort festlegen) aus.

   Der Bildschirm **Set Password** (Passwort festlegen) erscheint.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enable Password Recovery** (Passwortwiederherstellung aktivieren).
6. Wählen Sie zwei Sicherheitsfragen aus, und geben Sie die Antworten ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

   Ihre Änderungen sind nun gespeichert.

➢ **So können Sie das Passwort wiederherstellen:**

1. Geben Sie in die Adresszeile des Browsers **www.routerlogin.net** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Cancel** (Abbrechen).

   Wenn die Kennwortwiederherstellung aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, die Seriennummer des Routers einzugeben.

   Die Seriennummer finden Sie auf dem Produktetikett.

3. Geben Sie die Seriennummer des Routers ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue** (Weiter).

   Ein Bildschirm fordert Sie auf, die Antworten auf Ihre Sicherheitsfragen einzugeben.
5. Geben Sie die gespeicherten Antworten auf Ihre Sicherheitsfragen ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue** (Weiter).

   Ein Bildschirm zeigt Ihr wiederhergestelltes Passwort an.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Login again** (Erneut anmelden).

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
8. Melden Sie sich mit dem wiederhergestellten Passwort beim Router an.

Anzeigen des Routerstatus

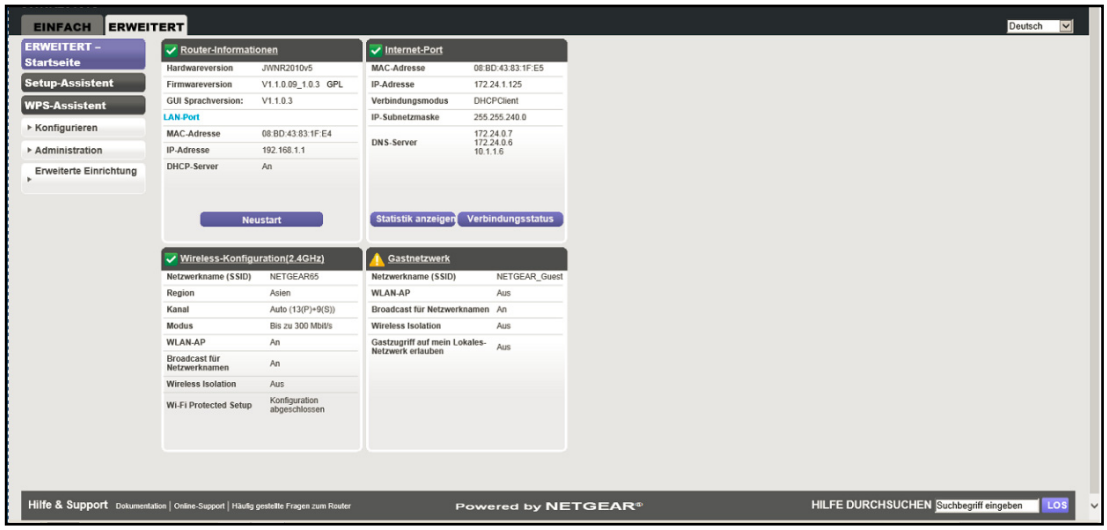
➢ **So können Sie sich die Status- und Anmeldeinformationen des Routers anzeigen lassen:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **ADVANCED** (ERWEITERT).



Im Fenster **Router Information** (Routerinformationen) werden folgende Informationen angezeigt:

- **Hardware Version** (Hardwareversion). Das Routermodell.
- **Firmware Version** (Firmwareversion). Die Version der Router-Firmware. Sie ändert sich mit jeder Aktualisierung der Router-Firmware.
- **GUI Language Version** (GUI-Sprachversion). Die lokalisierte Sprache der Benutzeroberfläche des Routers.
- **LAN Port** (LAN-Port).
  - **MAC Address** (MAC-Adresse). Die MAC-Adresse des Netzwerk- (LAN-) Ports. Dabei handelt es sich um die eindeutige physische Adresse des Netzwerk-Ports (LAN) des Routers.
  - **IP Address** (IP-Adresse). Die IP-Adresse des Netzwerk-Ports (LAN) des Routers. Die Standardeinstellung ist „192.168.1.1“.
  - **DHCP Server** (DHCP-Server). Zeigt an, ob der im Router integrierte DHCP-Server für die über das LAN angeschlossenen Geräte aktiviert ist.

Anzeigen der Einstellungen für die Internetverbindung

➢ **So zeigen Sie die Einstellungen für die Internetverbindung an:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **ADVANCED** (ERWEITERT).

   Im Fenster **Internet Port** (Internet-Port) werden folgende Informationen angezeigt:

   - **MAC Address** (MAC-Adresse). Die MAC-Adresse des Internet-Ports. Dabei handelt es sich um die eindeutige physische Adresse des Internet- (WAN-) Ports des Routers.
   - **IP Address** (IP-Adresse). Die IP-Adresse, die der Internet-Port (WAN) des Router verwendet. Wenn keine Adresse bzw. die Adresse 0.0,0.0 angezeigt wird, kann der Router keine Verbindung zum Internet herstellen.
   - **Connection** (Verbindungsmodus). Zeigt an, ob der Router eine feste oder eine dynamische IP-Adresse am Internet-Port verwendet. Wenn der Wert DHCP ist, bezieht der Router die IP-Adresse dynamisch vom ISP oder von einem DHCP-Server im LAN.

- **IP Subnet Mask** (IP-Subnetzmaske). Die IP-Subnetzmaske, die der Internet-Port des Routers verwendet.
- **Domain Name Server**: Die DNS-Adresse, die der Router verwendet. Ein Domain Name Server (DNS) übersetzt beschreibende URLs wie www.netgear.de in IP-Adressen.

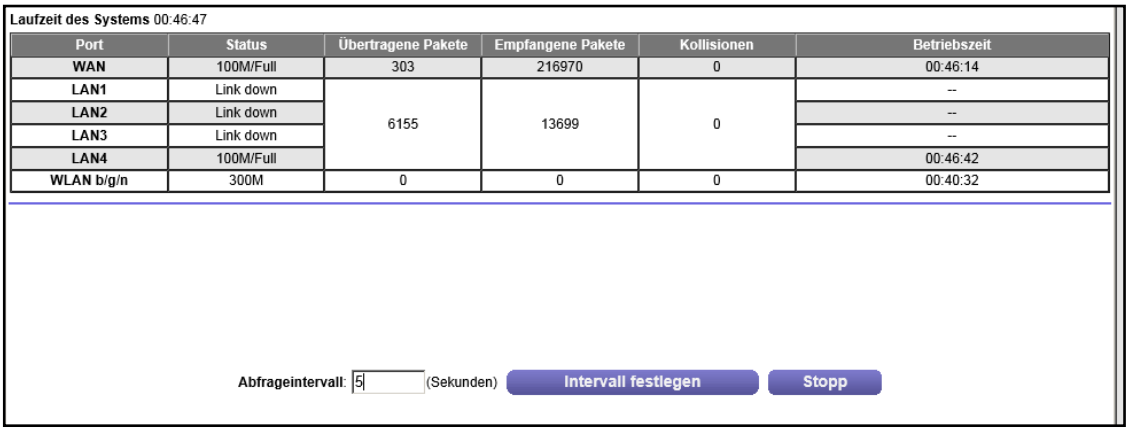
Anzeigen der Statistik von Internet-Ports

➢ **So zeigen Sie die Statistik der Internet-Ports an:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.
4. Die Startseite der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **ADVANCED** (ERWEITERT).
6. Klicken Sie im Fenster **Internet Port** (Internetport) auf die Schaltfläche **Show Statistics** (Statistik anzeigen).



Die folgenden Informationen werden angezeigt:

- **System Up Time** (Laufzeit des Systems). Die verstrichene Zeit seit dem letzten Neustart des Routers
- **Port**: Die Statistiken für WAN (Internet)-Ports und LAN (Netzwerk)-Ports. Für jeden der Ports zeigt dieser Bildschirm die folgenden Angaben an:
  - **Status** (Status). Der Link-Status.
  - **TxPkts** (Übertragene Pakete). Die Anzahl der Pakete, die seit dem letzten Zurücksetzen oder manuellen Löschen über diesen Port übertragen wurden

- **RxPkts** (Empfangene Pakete). Die Anzahl der Pakete, die seit dem letzten Zurücksetzen oder manuellen Löschen über diesen Port empfangen wurden
- **Collisions** (Kollisionen). Die Anzahl der Kollisionen an diesem Port seit dem letzten Zurücksetzen oder manuellen Löschen
- **Up Time** (Betriebszeit). Die verstrichene Zeit seit dem Verbindungsaufbau über den Port
- **Poll Interval** (Abfrageintervall). Zeitabstand, in dem die Statistiken in diesem Bildschirm aktualisiert werden

7. Wenn Sie die Abfragehäufigkeit ändern möchten, geben Sie eine Zeit in Sekunden in das Feld **Poll Interval** (Abfrageintervall) ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set Interval** (Intervall festlegen).
8. Um die Abfragen zu beenden, klicken Sie auf **Stop** (Stopp).

Prüfen des Status der Internetverbindung

➢ **So prüfen Sie den Status der Internetverbindung:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **ADVANCED** (ERWEITERT).
5. Klicken Sie im Fenster **Internet Port** (Internet-Port) auf die Schaltfläche **Connection Status** (Verbindungsstatus).

   Der Verbindungsstatus wird in einem Pop-up-Fenster angezeigt. Die folgende Abbildung zeigt die Verbindungsstatus-Informationen bei einer DHCP-Verbindung.

Der Inhalt des Verbindungsstatus-Bildschirms ist abhängig vom Verbindungstyp. Sie können über diesen Bildschirm neue Verbindungen starten und bestehende Verbindungen beenden.

In der folgenden Liste werden die unterschiedlichen Verbindungstypen und die dazugehörigen Einstellungen beschrieben, die im Verbindungsstatus-Bildschirm angezeigt werden:

DHCP-Verbindung

Die folgenden Informationen werden für eine DHCP-Verbindung angezeigt:

- **IP Address** (IP-Adresse). Die IP-Adresse, die dem Router zugewiesen wurde.
- **Subnet Mask** (Subnetzmaske). Die Subnetzmaske, die dem Router zugewiesen wurde.
- **Default Gateway** (Standard-Gateway). Die IP-Adresse des Standard-Gateways für die Kommunikation mit dem Router.
- **DHCP Server** (DHCP-Server). Die IP-Adresse des DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)-Servers, der TCP/IP für alle mit dem Router verbundenen Computer konfiguriert.
- **DNS Server** (DNS-Server). Die IP-Adresse des DNS-Servers, der die Netzwerknamen in IP-Adressen übersetzt.
- **Lease Obtained** (Lease erhalten). Datum und Uhrzeit des Lease-Erhalts.
- **Lease Expire** (Lease läuft ab). Datum und Uhrzeit des Lease-Ablaufs.

➢ **So ändern Sie die Router-Verbindungseinstellungen:**

1. Um die IP-Adresse des Routers freizugeben und die Internetverbindung zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Release** (Freigeben).
2. Um den Router eine IP-Adresse vom DHCP-Server beziehen zu lassen und die Internetverbindung zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Renew** (Erneuern).
3. Um den Bildschirm mit dem Verbindungsstatus zu schließen, klicken Sie auf **Close Window** (Fenster schließen).

PPPoE-Verbindung

Die Schaltflächen **Connect** (Verbinden) und **Disconnect** (Verbindung trennen) im Bildschirm **Connection Status** (Verbindungsstatus) werden nur angezeigt, wenn als Verbindungsmodus die Option **Manually Connect** (Manuell verbinden) eingestellt ist.

Die folgenden Informationen werden für eine PPPoE-Verbindung angezeigt:

- **Connection Time** (Verbindungsdauer). Die Zeit, die vergangen ist, seit die Verbindung aufgebaut wurde.
- **Connection Status** (Verbindungsstatus). Der Status der Verbindung: **Connected** (Verbunden), **Disconnected** (Getrennt), **Negotiation** (Abstimmung) (---, Erfolgreich), oder **Authentication** (Authentifizierung) (---, Erfolgreich). --- zeigt einen Fehler an.
- **IP Address** (IP-Adresse). Die IP-Adresse, die dem Router zugewiesen wurde.
- **Subnet Mask** (Subnetzmaske). Die Subnetzmaske, die dem Router zugewiesen wurde.

➢ **So ändern Sie die Router-PPPoE-Verbindungseinstellungen:**

1. Um die PPPoE-Verbindung manuell herzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect** (Verbinden).
2. Um die PPPoE-Verbindung manuell zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Disconnect** (Trennen).
3. Um den Bildschirm mit dem Verbindungsstatus zu schließen, klicken Sie auf **Close Window** (Fenster schließen).

PPTP-Verbindung

Der Inhalt des Verbindungsstatus-Bildschirms ist abhängig vom Verbindungstyp. Die Schaltflächen **Connect** (Verbinden) und **Disconnect** (Verbindung trennen) im Bildschirm **Connection Status** (Verbindungsstatus) werden nur angezeigt, wenn als Verbindungsmodus die Option **Manually Connect** (Manuell verbinden) eingestellt ist.

Die folgenden Informationen werden für eine PPTP-Verbindung angezeigt:

- **Connection Status** (Verbindungsstatus). Der Status der Verbindung: **Connected** (Verbunden) oder **Disconnected** (Verbindung getrennt).
- **IP Address** (IP-Adresse). Die IP-Adresse, die dem Router zugewiesen wurde.
- **Subnet Mask** (Subnetzmaske). Die Subnetzmaske, die dem Router zugewiesen wurde.

➢ **So ändern Sie die Router-PPTP-Verbindungseinstellungen:**

1. Um die PPTP-Verbindung manuell herzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect** (Verbinden).
2. Um die PPTP-Verbindung manuell zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Disconnect** (Trennen).
3. Um den Bildschirm mit dem Verbindungsstatus zu schließen, klicken Sie auf **Close Window** (Fenster schließen).

Anzeigen der WLAN-Einstellungen

➢ **So zeigen Sie die WLAN-Einstellungen an:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **ADVANCED** (ERWEITERT).

Im Fenster **Wireless Settings** (WLAN-Einstellungen) werden folgende Informationen angezeigt:

- **Name (SSID**) (Netzwerkname [SSID]). Der vom Router verwendete WLAN-Name (SSID).
- **Region** (Region). Die geographische Region, in der der Router verwendet wird. In einigen Ländern ist die Verwendung der drahtlosen Funktionen des Routers möglicherweise gesetzlich verboten.
- **Channel** (Kanal). Gibt den Betriebskanal des verwendeten WLAN-Ports an. Der Standardkanal ist Auto. Der Router findet dann den besten verfügbaren Kanal.
- **Mode** (Modus). Der Modus für die drahtlose Kommunikation: Bis zu 54 MBit/s, bis zu 150 MBit/s (Standard) oder bis zu 300 MBit/s.
- **Wireless AP** (WLAN-AP). Gibt an, ob die WLAN-Funktion des Routers aktiviert ist. Wenn die WLAN-Funktion nicht aktiviert ist, leuchtet die WLAN-LED an der Vorderseite des Geräts nicht.
- **Broadcast Name** (Broadcast für Netzwerknamen). Gibt an, ob der Router seine SSID überträgt.
- **Wireless Isolation** (Wireless Isolation). Gibt an, ob die WLAN-Isolation aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn es ausgeschaltet ist, können alle WLAN-Clients (Computer oder Wireless-Geräte), die mit dem Netzwerk verbunden sind, auf das Internet zugreifen, jedoch nicht auf andere Clients oder Geräte im Netzwerk.
- **Wi-Fi Protected Setup**: Gibt an, ob Wi-Fi Protected Setup für dieses Netzwerk konfiguriert ist.

Anzeigen der Gastnetzwerkeinstellungen

➢ **So zeigen Sie die Gastnetzwerkeinstellungen an:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **ADVANCED** (ERWEITERT).

   Im Fenster **Guest Network** (Gastnetzwerk) werden folgende Informationen angezeigt:

   - **Name (SSID**) (Netzwerkname [SSID]). Der vom Router verwendete WLAN-Name (SSID). Der Standardname lautet NETGEAR-Guest.
   - **Wireless AP** (WLAN-AP). Zeigt an, ob das WLAN des Router für das Gastnetzwerk aktiviert ist.

- **Broadcast Name** (Broadcast für Netzwerknamen). Zeig an, ob der Router seine SSID für das Gastnetzwerk überträgt.
- **Wireless Isolation** (Wireless Isolation). Zeigt an, ob die WLAN-Isolation für das Gastnetzwerk aktiviert oder deaktiviert ist. Bei Aktivierung dieses Kontrollkästchens können alle WLAN-Clients (Computer oder Wireless-Geräte), die mit dem Gastnetzwerk verbunden sind, auf das Internet zugreifen, jedoch nicht auf andere Clients oder Geräte im Netzwerk.
- **Allow guest to access My Local Network** (Gastzugriff auf mein Lokales-Netzwerk erlauben). Zeigt an, ob WLAN-Clients im Gastnetzwerk auf Ihr lokales Netzwerk oder nur auf das Internet und auf andere WLAN-Clients im Gastnetzwerk zugreifen dürfen.

Neustarten vom Router

➢ **So starten Sie den Router neu:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **ADVANCED** (ERWEITERT).
5. Im Router Informationen angezeigt werden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Reboot** (Neustarten).
6. Klicken Sie zum Bestätigen auf **OK**.

   Das Router startet neu.

WARNUNG!

Unterbrechen Sie den Neustartvorgang unter keinen Umständen.

Verwalten der Konfigurationsdatei

Die Konfigurationseinstellungen des Routers sind auf dem Router in einer Konfigurationsdatei gespeichert. Sie können diese Datei auf Ihrem Computer sichern (speichern), die Einstellungen wiederherstellen oder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Sichern der Einstellungen

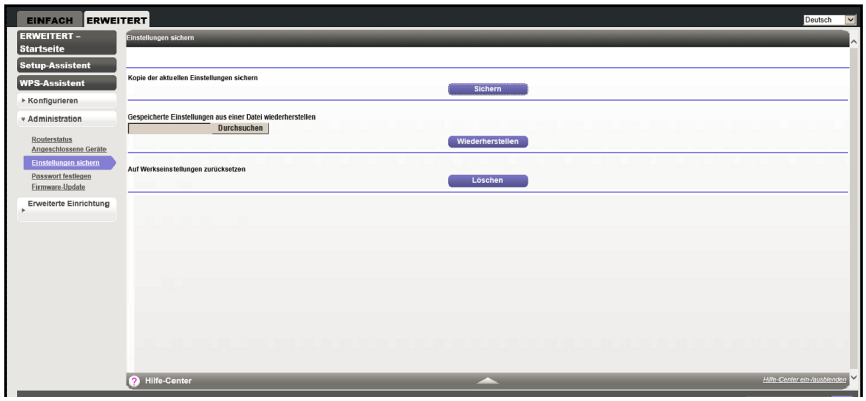
➢ **So sichern Sie die Konfiguration des Routers:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Administration** (Administration) > **Backup Settings** (Einstellungen sichern) aus.



5. Um eine Kopie der aktuellen Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Back Up** (Sichern).
6. Wählen Sie einen Speicherort für die Datei mit der Erweiterung `.cfg` auf einem Computer im Netzwerk.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

   Eine Kopie der aktuellen Einstellungen wird gespeichert.

Wiederherstellen der Konfiguration

➢ **So stellen Sie die gesicherten Konfiguration wieder her:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Administration** (Administration) > **Backup Settings** (Einstellungen sichern) aus.

   Der Bildschirm **Backup Settings** (Einstellungen sichern) wird angezeigt:

5. Um die `.cfg`-Datei zu finden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse** (Durchsuchen).
6. Wählen Sie die Datei aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Restore** (Wiederherstellen).

   Die Datei wird in den Router hochgeladen.

   Der Router wird neu gestartet.

WARNUNG!

Unterbrechen Sie den Neustartvorgang unter keinen Umständen.

Löschen der Konfigurationseinstellungen

Unter bestimmten Umständen (z. B. bei Verlegung des Routers zu einem anderen Netzwerk oder wenn Sie das Passwort vergessen haben) müssen Sie die Konfiguration löschen und die Werkseinstellungen wiederherstellen.

Dazu können Sie entweder die Taste **Restore Factory Settings** (Werkseinstellungen wiederherstellen) an der Rückseite des Routers drücken (siehe *Werkseinstellungen* auf Seite 82) oder auf diesem Bildschirm auf die Schaltfläche **Erase** (Löschen) klicken.

➢ **So löschen Sie die Konfiguration und stellen die Werkseinstellungen wieder her:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

4. Wählen Sie **ADVANCED** (ERWEITERT) > **Administration** (Administration) > **Backup Settings** (Einstellungen sichern) aus.

   Der Bildschirm **Backup Settings** (Einstellungen sichern) wird angezeigt:

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erase** (Löschen).

6. Bestätigen Sie den Vorgang über die Schaltfläche **Yes** (Ja).

Der Router wird neu gestartet.

WARNUNG!

Unterbrechen Sie den Neustartvorgang unter keinen Umständen.

Durch Auswahl dieser Option werden der Benutzername auf admin, das Passwort auf password und die LAN-IP-Adresse auf 192.168.1.1 zurückgesetzt sowie DHCP für den Router aktiviert.

Fehlerbehebung

6

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Diagnose und Behebung von Problemen, die in Verbindung mit dem Router entstehen können. Falls Sie hier keine Lösung finden, suchen Sie nach Produkt- und Kontaktinformationen auf der NETGEAR-Supportseite unter *http://support.netgear.com*.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- *Vergessene Passwörter*
- *WLAN-Verbindungen*
- *Änderungen werden nicht gespeichert*
- *Behebung von Fehlern im Zusammenhang mit LEDs*
- *Anmeldung am Router nicht möglich*
- *Beheben von Problemen mit IP-Adressen*
- *Internetverbindung mit Router nicht möglich*
- *Fehlerbehebung im Netzwerk mithilfe des Ping-Dienstprogramms*

Vergessene Passwörter

Mit dem Router-Benutzernamen **admin** können Sie einen Webbrowser verwenden, um sich beim zum Anzeigen oder Ändern der Einstellungen anzumelden. Über den WLAN-Netzwerknamen des Routers können Sie eine Verbindung zu seinem WLAN-Netzwerk herstellen. Sowohl Administrator als auch WLAN-Netzwerk sind standardmäßig durch Passwörter geschützt.

Administrator-Passwort

Das standardmäßig vorgegebene Passwort für den Router-Benutzernamen admin lautet **password**. Wenn Sie dieses geändert und die Passwortwiederherstellung aktiviert haben, können Sie das Passwort wiederherstellen.

Wenn Sie das Passwort geändert und die Passwortwiederherstellung nicht aktiviert haben, können Sie den Router über die Schaltfläche **Reset** (Zurücksetzen) auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Dies löscht alle aktuellen Einstellungen des Routers einschließlich der Einstellungen für die Internetverbindung. Weitere Informationen finden Sie unter *Werkseinstellungen* auf Seite 82.

➢ **So stellen Sie Ihr Passwort bei aktivierter Passwortwiederherstellung wieder her:**

1. Geben Sie in die Adresszeile des Browsers **www.routerlogin.net** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Cancel** (Abbrechen).

   Wenn die Kennwortwiederherstellung aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, die Seriennummer des Routers einzugeben.

   Die Seriennummer finden Sie auf dem Produktetikett.

3. Geben Sie die Seriennummer des Routers ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue** (Weiter).

   Ein Bildschirm fordert Sie auf, die Antworten auf Ihre Sicherheitsfragen einzugeben.

5. Geben Sie die gespeicherten Antworten auf Ihre Sicherheitsfragen ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue** (Weiter).

   Ein Bildschirm zeigt Ihr wiederhergestelltes Passwort an.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Login again** (Erneut anmelden).

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

8. Melden Sie sich mit dem wiederhergestellten Passwort beim Router an.

WLAN-Passwörter

Auf dem Router sind vorab bereits ein eindeutiger WLAN-Netzwerkname und ein WLAN-Passwort voreingestellt. Diese ist auch auf dem Produktetikett zu finden. Sie können auch ein Gastnetzwerk einrichten, damit Besucher Ihre Internetverbindung verwenden können.

Wenn Sie die WLAN-Einstellungen geändert und vergessen haben, können Sie eine kabelgebundene Netzwerkverbindung herstellen, um sich beim Router anzumelden und die WLAN-Einstellungen anzuzeigen.

➢ **So verwenden Sie eine kabelgebundene Verbindung zum Anzeigen der WLAN-Einstellungen:**

1. Schließen Sie Ihren Computer über ein Netzwerkkabel an einen LAN-Port des Routers an.

   Die Netzwerk-LED 1 2 3 4 leuchtet für den Anschluss auf, mit dem der Computer verbunden ist.

2. Starten Sie einen Webbrowser vom angeschlossenen Computer.
3. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

4. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

5. Wählen Sie zum Anzeigen der WLAN-Einstellungen **Wireless** (WLAN).

   Der Bildschirm **Wireless Network** (WLAN-Netzwerk) wird angezeigt.

6. Wählen Sie zum Anzeigen der Gastnetzwerkeinstellungen **Guest** (Gast).

   Der Bildschirm **Guest Network Settings** (Gastnetzwerkeinstellungen) wird angezeigt.

WLAN-Verbindungen

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, eine WLAN-Verbindung mit dem Router herzustellen, versuchen Sie, das Problem zu isolieren.

- Das WLAN-Signal ist schwach.

  Überprüfen Sie die folgenden Bedingungen:

  - Befindet sich der Router zu weit weg oder zu nah am Computer? Stellen Sie den Computer in die Nähe des Routers, aber mindestens zwei Meter entfernt, und prüfen Sie, ob das Signal besser wird.
  - Wird das WLAN-Signal durch Objekte zwischen dem Router und dem Computer abgeschwächt?

- Der Computer oder Wireless-Geräte finden Ihr WLAN-Netzwerk nicht.

  Überprüfen Sie Folgendes:

  - Leuchtet die WLAN-LED auf dem Router?

    Wenn diese LED nicht leuchtet, hat möglicherweise jemand den drahtlosen Sender deaktiviert oder einen WLAN-Zeitplan eingerichtet. Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter *Steuern der WLAN-Funktion* auf Seite 39.

  - Haben Sie das SSID-Broadcast des Routers deaktiviert?

    Wenn Sie das Kontrollkästchen **Enable SSID Broadcast** (SSID-Broadcast aktivieren) auf dem WLAN-Bildschirm deaktiviert haben, ist das WLAN-Netzwerk ausgeblendet und nicht in der Scanliste des WLAN-Clients angezeigt. Um eine Verbindung zu einem ausgeblendeten Netzwerk herstellen zu können, müssen Sie den Netzwerknamen und das WLAN-Passwort eingeben. Weitere Informationen zum SSID-Broadcast finden Sie unter *Festlegen der WLAN-Grundeinstellungen* auf Seite 34.

  - Unterstützt der Computer oder das Wireless-Gerät die für das WLAN verwendete Sicherheitsoption (WEP, WPA oder WPA2)?

    Informationen zur Wireless-Sicherheitseinstellung finden Sie unter *Festlegen der WLAN-Grundeinstellungen* auf Seite 34

  - Haben Sie auf dem Router eine WLAN-Zugriffsliste eingerichtet?

    Wenn Sie eine Zugriffsliste einrichten, müssen Sie die MAC-Adresse für jeden Computer und jedes Wireless-Gerät zur Liste hinzufügen. Weitere Informationen zu den Zugriffslisteneinstellungen finden Sie unter *Einrichten einer Wireless Access List (WLAN-Zugriffsliste)* auf Seite 41.

Änderungen werden nicht gespeichert

Wenn der Router die über die Bildschirme von NETGEAR genie vorgenommenen Änderungen nicht speichert, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn Sie sich beim Router anmelden und die Konfiguration auf einem Bildschirm ändern, klicken Sie immer erst auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen), bevor Sie zu einem anderen Bildschirm oder einer anderen Registerkarte wechseln, da die Änderungen anderenfalls nicht übernommen werden.
- Klicken Sie im Webbrowser auf die Schaltfläche **Refresh** (Aktualisieren) bzw. **Reload** (Erneut laden). Es kann sein, dass die Änderungen zwar vorgenommen wurden, im Cache des Webbrowsers jedoch noch die alte Konfiguration gespeichert ist.

Behebung von Fehlern im Zusammenhang mit LEDs

Die LEDs an der Vorderseite des Routers weisen auf seinen Status hin.

Einschalten der Stromversorgung des Routers und Prüfen der LEDs

➢ **So schalten Sie die Stromversorgung des Routers ein und prüfen die LEDs:**

1. Verbinden Sie das im Lieferumfang des Routers enthaltene Netzteilkabel, und schließen Sie es an eine Steckdose an.

   Die Power-LED leuchtet und wird innerhalb weniger Sekunden gelb. Dies zeigt an, dass der Selbsttest ausgeführt wird.

2. Prüfen Sie nach ca. 30 Sekunden, dass die LEDs wie folgt leuchten:
   - Die Power-LED leuchtet grün.
   - Die WLAN-LED leuchtet grün.
   - Die Internet-LED leuchtet grün.
   - Die Netzwerk-LEDs (1 bis 4) 1 2 3 4 leuchten grün oder gelb, wenn jeweils ein Computer mit einem Netzwerkkabel an den Router angeschlossen ist.
3. Wenn die LEDs nicht wie erwartet leuchten, nutzen Sie die LED-Signale zur Behebung des Fehlers.

Alle LEDs leuchten weiter

Beim Einschalten des Routers leuchten die LEDs für ungefähr 10 Sekunden auf und erlöschen dann wieder. Wenn alle LEDs weiterleuchten, liegt ein Routerfehler vor.

Wenn sämtliche LEDs eine Minute nach Einschalten des Routers immer noch leuchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie das Router-Netzteilkabel ab. Stecken Sie es erneut ein, und überprüfen Sie, ob der Router sich wiederherstellt.
- Um den Router auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen, halten Sie die **Reset-Taste** gedrückt.

  Weitere Informationen finden Sie unter *Werkseinstellungen* auf Seite 82.

Falls sich der Fehler nicht beheben lässt, besteht ein Hardwareproblem. Wenden Sie sich an den technischen Support unter *www.netgear.com/support*.

Die Power-LED ist aus oder blinkt

Wenn die Power-LED aus ist oder blinkt, versuchen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass das Netzteilkabel richtig mit dem Router verbunden und ordnungsgemäß an eine funktionierende Steckdose angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das von NETGEAR für dieses Produkt mitgelieferte Netzteilkabel verwenden.

- Wenn die Power-LED langsam und kontinuierlich blinkt, ist die Routerfirmware fehlerhaft. Dies kann vorkommen, wenn eine Firmware-Aktualisierung unterbrochen wird oder der Router ein Problem mit der Firmware erkennt. Falls sich der Fehler nicht beheben lässt, besteht ein Hardwareproblem. Wenden Sie sich an den technischen Support unter *www.netgear.de/support*, um Informationen zur Wiederherstellung oder Hilfe bei einem Hardwareproblem zu erhalten.

Power-LED bleibt gelb

Beim Einschalten des Routers leuchtet die Power-LED für ungefähr 20 Sekunden gelb und wird dann grün. Leuchtet die LED nicht grün, liegt ein Routerfehler vor.

Wenn die Power-LED auch eine Minute nach Einschalten der Stromversorgung des Router noch gelb leuchtet, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie das Router-Netzteilkabel ab. Stecken Sie es erneut ein, und überprüfen Sie, ob der Router sich wiederherstellt.
- Um den Router auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen, halten Sie die **Reset-Taste** gedrückt.

  Weitere Informationen finden Sie unter *Werkseinstellungen* auf Seite 82.

Falls sich der Fehler nicht beheben lässt, besteht ein Hardwareproblem. Wenden Sie sich an den technischen Support unter *www.netgear.com/support*.

Internet-LEDs leuchten nicht

Wenn die Internet-LED nicht leuchtet, überprüfen Sie Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerkkabel sicher mit dem Internetanschluss des Routers und dem Modem verbunden ist.
- Der angeschlossene Modem muss eingeschaltet sein.
- Es muss das richtige Kabel verwendet werden.

  Stellen Sie die Verbindung zwischen Router-Internet-Port und Kabel- oder DSL-Breitbandmodem mit dem Kabel her, das dem Modem beilag. Dieses Kabel kann ein handelsübliches Netzwerkkabel oder ein Crossover-Kabel sein.

WLAN-LED leuchtet nicht

Wenn die WLAN-LED nicht leuchtet, überprüfen Sie, ob jemand den drahtlosen Sender deaktiviert oder einen WLAN-Zeitplan eingerichtet hat. Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter *Steuern der WLAN-Funktion* auf Seite 39. Bei aktiviertem WLAN leuchtet die WLAN-LED.

Anmeldung am Router nicht möglich

Wenn Sie sich nicht über einen Computer oder ein Wireless-Gerät beim lokalen Netzwerk am Router anmelden können, überprüfen Sie Folgendes:

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer oder das Wireless-Gerät mit dem Router-Netzwerk verbunden ist.
   - Wählen Sie für eine WLAN-Verbindung das Netzwerk aus, und geben Sie das entsprechende WLAN-Passwort ein.
   - Verbinden Sie für eine Kabelverbindung Ihren Computer über ein Netzwerkkabel mit einem LAN-Port am Router (nicht den Ethernet-Internetanschluss).
2. Starten Sie einen Webbrowser, und geben **www.routerlogin.net** ein.
3. Wenn die Anmeldeaufforderung nicht angezeigt wird, versuchen Sie Folgendes:
   a. Schließen Sie den Browser, und starten Sie ihn dann erneut.
   b. Vergewissern Sie sich, dass bei Ihrem Browser Java, JavaScript und ActiveX aktiviert sind. Wenn Sie den Internet Explorer verwenden, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um sicherzugehen, dass das Java-Applet geladen wurde.
   c. Wenn Sie eine Kabelverbindung nutzen, überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zwischen dem Computer und dem Router. Eine der Netzwerk-LEDs 1 2 3 4 des Routers leuchtet, wenn der Computer angeschlossen ist.
4. Wenn die Anmeldeaufforderung angezeigt wird, Sie sich aber nicht anmelden können, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Vergewissern Sie sich, dass Sie die korrekten Anmeldedaten verwenden.

      Der Benutzername lautet **admin** und das Standard-Passwort **password**. Achten Sie darauf, dass beim Eingeben dieser Daten die Feststelltaste nicht aktiviert ist.
   b. Wenn Sie das IP-Adressenschema angepasst haben, das der Router verwendet, siehe *Beheben von Problemen mit IP-Adressen* auf Seite 80.

Internetverbindung mit Router nicht möglich

Wenn Sie sich bei Ihrem Router anmelden aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie, ob der Router eine IP-Adresse von Ihrem ISP (Internet-Provider) beziehen kann. Sofern Ihr Internet-Provider Ihnen keine feste IP-Adresse zugewiesen hat, fordert der Router eine IP-Adresse vom dem Internet-Service an. Mithilfe des Bildschirms **Router Status** (Routerstatus) können Sie überprüfen, ob die Anforderung erfolgreich war.

Hinweis: Der Einrichtungsassistent kann die Internetverbindung während der Installation erkennen, aber wenn der Router keine WAN-IP-Adresse abrufen kann, kann der Einrichtungsassistent das Problem nicht automatisch beheben.

Wenn Sie diesen NETGEAR Router als Ersatz für einen ADSL-Modemrouter in Ihrem Netzwerk einrichten, kann der Router viele Gatewaydienste nicht ausführen. So kann der Router etwa ADSL- oder Kabeldaten nicht in Netzwerkdaten umwandeln. NETGEAR unterstützt eine solche Konfiguration nicht.

➢ **So überprüfen Sie die WAN-IP-Adresse:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **ADVANCED** (ERWEITERT).

   Der Bildschirm **Router Status** (Routerstatus) wird angezeigt.
5. Prüfen Sie, ob im Fenster Internet Port (Internet-Port) für den Internet-Port eine IP-Adresse angezeigt wird.

   Wenn 0.0.0.0 angezeigt wird, konnte der Router keine IP-Adresse vom Internet-Provider abrufen.

   Weitere Informationen zur Internetverbindung finden Sie im Abschnitt *Prüfen des Status der Internetverbindung* auf Seite 61.
6. Wenn Ihr Router keine IP-Adresse vom Internet-Provider beziehen kann, müssen Sie das Kabel- oder DSL-Breitbandmodem zwingen, den neuen Router zu erkennen, indem Sie das Netzwerk folgendermaßen neu starten.
   a. Schalten Sie Ihr Kabel- oder DSL-Breitbandmodem aus, *und* ziehen Sie den Netzstecker.
   b. Trennen Sie den Router.
   c. Schließen Sie das Kabel- oder DSL-Breitbandmodem an, und schalten Sie es ein.
   d. Warten Sie zwei Minuten.
   e. Schließen Sie den Router an, und warten Sie zwei Minuten.

Wenn der Router keine IP-Adresse vom ISP beziehen kann, kann dies folgende Ursachen haben:

- Möglicherweise ist für Ihren ISP (Internet-Provider) eine Anmeldung erforderlich.

  Erkundigen Sie sich beim ISP, ob Sie PPP over Ethernet (PPPoE) oder ein anderes Anmeldeprotokoll benötigen. Falls eine Anmeldung beim ISP erforderlich ist, sind der Benutzername und das Passwort zur Anmeldung möglicherweise falsch festgelegt.

- Der Provider überprüft vielleicht den Hostnamen des Computers.
  Geben Sie im Bildschirm **Internet Setup** (Interneteinrichtung) als Kontonamen den Computer-Hostnamen des Internetkontos ein.
- Der ISP erlaubt nur einer MAC-Adresse den Verbindungsaufbau zum Internet und überprüft möglicherweise die MAC-Adresse des Computers. Wählen Sie in diesem Fall eine der folgenden Optionen:
  - Teilen Sie dem ISP mit, dass Sie ein neues Netzwerkgerät erworben haben, und bitten Sie darum, die MAC-Adresse des Routers zu verwenden.
  - Konfigurieren Sie Ihren Router so, dass er die MAC-Adresse des Computers klont.

Fehlerbehebung im Zusammenhang mit dem Internetzugriff

Wenn der Router über eine IP-Adresse verfügt, Sie aber dennoch keine Internet-Websites aufrufen können, kann dies folgende Ursachen haben:

- Ihr Computer erkennt möglicherweise keine DNS-Serveradressen.

  Ein DNS-Server ist ein Host im Internet, der Internetnamen (z. B. www-Adressen) in numerische IP-Adressen umwandelt. Normalerweise stellt der ISP Ihnen die Adressen von einem oder zwei DNS-Servern automatisch zur Verfügung. Wenn Sie bei der Konfiguration des Routers eine DNS-Adresse eingegeben haben, starten Sie den Computer neu, und überprüfen Sie die DNS-Adresse. Sie können die DNS-Adressen aber auch manuell auf dem Computer konfigurieren. Hinweise dazu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

- Der Router ist auf dem Computer nicht als TCP/IP-Gateway konfiguriert.

  Wenn der Computer seine Daten über DHCP vom Router bezieht, starten Sie den Computer neu, und überprüfen Sie die Gateway-Adresse.

- Möglicherweise führen Sie für die Anmeldung eine Software aus, die nicht mehr benötigt wird.

  Wenn Ihnen der ISP ein Programm für die Anmeldung beim Internet zur Verfügung gestellt hat (z. B. WinPoET), müssen Sie diese Software nach der Installation des Routers nicht mehr ausführen. Wenn Sie Internet Explorer verwenden, müssen Sie u. U. **Tools** (Extras) > **Internet Options** (Internetoptionen) auswählen. Klicken Sie dort auf die Registerkarte **Connections** (Verbindungen) klicken, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Never dial a connection** (Keine Verbindung wählen). Andere Browser bieten ähnliche Optionen.

Fehlerbehebung bei einer PPPoE-Internetverbindung

➢ **So beheben Sie Fehler bei einer PPPoE-Verbindung:**

1. Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Wireless-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Geben Sie **http://www.routerlogin.net** oder **http://www.routerlogin.com** ein.

   Ein Anmeldebildschirm wird angezeigt.

3. Geben Sie den Router-Benutzernamen und das -Passwort ein.

   Der Benutzername lautet **admin**. Das Standardpasswort lautet **password**. Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

   Die Startseite mit der Registerkarte **BASIC** (EINFACH) wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **ADVANCED** (ERWEITERT).

   Der Bildschirm **Router Status** (Routerstatus) wird angezeigt.

5. Klicken Sie im Fenster **Internet Port** (Internet-Port) auf die Schaltfläche **Connection Status** (Verbindungsstatus).

   Weitere Informationen finden Sie unter *Prüfen des Status der Internetverbindung* auf Seite 61. Wenn in den Feldern werden gültige Informationen (z. B. die gültigen IP-Adressen) angezeigt werden, funktioniert die PPPoE-Verbindung fehlerfrei.

   Wenn in mindestens einem der Felder unvollständige Daten oder ungültige IP-Adressen angezeigt werden, können Sie erneut versuchen, eine Verbindung herzustellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Connect** (Verbinden) klicken. Der Router versucht immer wieder, eine Verbindung herzustellen.

Wenn Sie nach einigen Minuten immer noch keine Verbindung herstellen können, ist ggf. der verwendete Dienstname, der Benutzername oder das angegebene Kennwort falsch. Möglicherweise liegt auch bei Ihrem ISP ein Problem vor.

Hinweis: Wenn Sie die Verbindung nicht manuell herstellen, findet eine Authentifizierung seitens des Routers über PPPoE erst dann statt, wenn Daten an das Netzwerk übertragen werden.

Fehlerbehebung im Netzwerk mithilfe des Ping-Dienstprogramms

Die meisten Netzwerkgeräte und Router verfügen über ein Ping-Dienstprogramm, das ein Echo-Request-Paket an das angegebene Gerät sendet. Das Gerät antwortet dann mit einem Echo-Reply. Sie können eine Fehlerbehebung am Netzwerk durchführen, indem Sie das Ping-Dienstprogramm auf Ihrem Computer oder Ihrer Workstation verwenden.

Testen des LAN-Pfads zum Router

Sie können vom Computer aus ein Ping-Signal an den Router senden, um zu überprüfen, ob der LAN-Pfad zum Router richtig eingerichtet ist.

➢ **So senden Sie von einem Computer unter Windows ein Ping-Signal an den Router:**

1. Klicken Sie in der Windows Symbolleiste auf **Start**, und anschließend auf **Ausführen**.

2. Geben Sie im Eingabefeld **ping** gefolgt von der IP-Adresse des Routers ein. Beispiel:

   ping www.routerlogin.net

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

   Daraufhin sollte eine Nachricht wie die folgende angezeigt werden:

   ```
   Pinging <IP address > with 32 bytes of data (Ping wird ausgeführt
   für <IP-Adresse> mit 32 Byte Daten)
   ```

   Wenn der Pfad funktioniert, wird diese Nachricht angezeigt:

   ```
   Reply from < IP address >: Bytes=32 time=NNms TTL=xxx
   (Antwort von <IP-Adresse>: Bytes=32 Zeit=NNms TTL=xxx)
   ```

   Wenn der Pfad nicht funktioniert, wird diese Nachricht angezeigt:

   ```
   Request timed out (Zeitüberschreitung der Anforderung)
   ```

Wenn der Pfad nicht richtig funktioniert, könnte eines der folgenden Probleme vorliegen:

- Fehlerhafte physikalische Verbindung

  Achten Sie bei einer Kabelverbindung darauf, dass die nummerierte Netzwerk-Port-LED für den Port leuchtet, über den die Verbindung besteht.

  Überprüfen Sie, ob die entsprechenden LEDs für Ihre Netzwerkgeräte leuchten. Wenn der Router und der Computer mit einem separaten Netzwerk-Switch verbunden sind, achten Sie darauf, dass die Verbindungs-LEDs für die mit dem Computer und Router verbundenen Switch-Ports leuchten.

- Fehlerhafte Netzwerkkonfiguration

  Überprüfen Sie, ob die Treiber für die Netzwerkkarte und die TCP/IP-Software auf dem Computer installiert und richtig konfiguriert sind.

  Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adressen des Routers und des Computers richtig sind und dass die Adressen zum selben Subnetz gehören.

Testen des Pfads vom Computer zu einem Remote-Gerät

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die LAN-Pfade einwandfrei funktionieren, sollten Sie den Pfad vom Computer zu einem entfernten Gerät testen.

1. Klicken Sie in der Windows Symbolleiste auf **Start**, und anschließend auf **Ausführen**.
2. Geben Sie im angezeigten Feld Folgendes ein:

   ping -n 10 <*IP-Adresse*>

   Setzen Sie dabei anstelle von <*IP-Adresse*> die IP-Adresse eines entfernten Geräts (z. B. des DNS-Servers des Internet-Providers) ein.

Wenn der Pfad einwandfrei funktioniert, werden Antworten wie in den Beispielen in *Testen des LAN-Pfads zum Router* auf Seite 78 angezeigt.

Falls Sie keine Antworten erhalten, versuchen Sie Folgendes:

- Ihr PC muss eine IP-Adresse aus demselben Subnetz wie der Router haben, der als Standardgateway eingerichtet ist. Wenn ein DHCP-Server die IP-Konfiguration des Computers zuweist, werden diese Informationen nicht unter der Option **Network** (Netzwerk) in der Systemsteuerung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse des Routers als Standardgateway eingerichtet ist.
- Die Netzwerkadresse des Computers (der Abschnitt der IP-Adresse, der durch die Subnetzmaske festgelegt wird) muss sich von der Netzwerkadresse des entfernten Geräts unterscheiden.
- Das Kabel- oder DSL-Breitbandmodem muss angeschlossen und in Betrieb sein.
- Wenn der ISP dem Computer einen Hostnamen zugewiesen hat, geben Sie auf dem Bildschirm **Internet Settings** (Interneteinstellungen) diesen Hostnamen als Kontonamen ein.
- Vielleicht akzeptiert der Internet-Provider nur die MAC-Adresse eines einzigen Ihrer Computer und lehnt alle anderen ab.

Viele Breitbandanbieter schränken den Zugang ein, indem sie nur Datenverkehr von der MAC-Adresse Ihres Breitbandmodems zulassen. Manche Internet-Provider schränken den Zugang jedoch noch zusätzlich auf die MAC-Adresse eines einzelnen, an dieses Modem angeschlossenen Computers ein. Wenn das der Fall ist, konfigurieren Sie Ihren Router so, dass er die MAC-Adresse des berechtigten Computers dupliziert oder „fälscht“.

Beheben von Problemen mit IP-Adressen

Standardmäßig ist der Router so eingestellt, dass er Netzwerk-Clients automatisch IP-Adressen zuweisen kann. Die IP-Adresse des Routers lautet 192.168.1.1, sofern Sie sie nicht geändert haben. Die Netzwerk-IP-Adressen von über WLAN und Kabel angeschlossenen Computern müssen sich im selben Netzwerk wie der Router befinden. Die einfachste Möglichkeit dazu besteht darin, alle Computer so zu konfigurieren, dass sie automatisch eine IP-Adresse über DHCP beziehen.

Wenn Sie benutzerdefinierte Einstellungen für die IP-Adresse Ihres Routers vorgenommen haben und Sie Probleme mit Netzwerkverbindungen haben, prüfen Sie Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse des Computers zum selben Subnetz gehört wie der Router. Wenn Sie das empfohlene Adressenschema verwenden, liegt die IP-Adresse des Computers im Bereich zwischen „192.168.1.2“ bis „192.168.1.254“.

  Wird als IP-Adresse des Computers 169.254.x.x angezeigt, erstellen neuere Versionen von Windows und Mac OS eine IP-Adresse und weisen diese zu, wenn der Computer keinen DHCP-Server erreichen kann. Diese automatisch erstellten IP-Adressen liegen im Bereich 169.254.x.x. Wenn die IP-Adresse in diesem Bereich liegt, sollten Sie die Verbindung vom Computer zum Router überprüfen und den Computer neu starten.
- Wenn die IP-Adresse des Routers sich geändert hat und Sie die aktuelle IP-Adresse nicht kennen, setzen Sie die Konfiguration des Routers auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück. Dabei wird als IP-Adresse des Routers 192.168.1.1 festgelegt. Eine Anleitung hierzu finden Sie unter *Werkseinstellungen* auf Seite 82.

Zusatzinformationen

A

In diesem Anhang finden Sie die Werkseinstellung und technischen Daten für den WLAN-Router N150 und N300:

- *Werkseinstellungen*
- *Technische Daten*

Werkseinstellungen

Sie können den Router auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Drücken Sie die **WPS/Reset-Taste** auf der Rückseite des Routers mit einer Büroklammer oder einem ähnlichen Gegenstand ein, und halten Sie sie mindestens vier Sekunden lang gedrückt. Der Router wird auf die in der folgenden Tabelle angegebenen werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.

Tabelle 4. Router – Werkseitige Voreinstellungen

Funktion		Standardeinstellungen
Router-Anmeldung	Adresse zur Benutzeranmeldung	www.routerlogin.com oder www.routerlogin.net
	Benutzername (Groß- und Kleinschreibung beachten)	admin
	Anmeldepasswort (Groß- und Kleinschreibung beachten)	password
Internetverbindung	WAN-MAC-Adresse	Standard-Hardware-Adresse verwenden
	WAN-MTU-Größe	1500
	Portgeschwindigkeit	Automatische Erkennung

Tabelle 4. Router – Werkseitige Voreinstellungen (Fortsetzung)

Funktion		Standardeinstellungen
LAN (Local Area Network)	LAN-IP	192.168.1.1
	Subnetzmaske	255.255.255.0
	DHCP-Server	Eingeschaltet
	DHCP-Bereich	192.168.1.2 bis 192.168.1.254
	Zeitzone	Voreinstellung für **United States** ist die Pazifische Zeit, ansonsten je nach Region unterschiedlich
	Berücksichtigung der Sommerzeit	Deaktiviert
WLAN	Drahtlose Kommunikation	Eingeschaltet
	Netzwerkname (SSID)	Voreingestellt. Weitere Informationen finden Sie auf dem Produktetikett.
	Netzwerkschlüssel (Passwort)	
	Netzwerknamen (SSID) übertragen	Eingeschaltet
	Übertragungsgeschwindigkeit	Auto **Hinweis:** Maximale Übertragungsrate für Wireless-Geräte gemäß IEEE-Standard 802.11. Der tatsächliche Datendurchsatz hängt von verschiedenen Faktoren ab. Netzwerkprobleme und Umgebungsfaktoren wie Datenvolumen, Baustoffe und Gebäudestruktur sowie Netzwerk-Overhead können den Datendurchsatz beeinträchtigen.
	Land/Region	Voreinstellung **United States** in den USA; ansonsten je nach Region unterschiedlich
	RF-Kanal	Auto
	Operationsmodus	Bis zu 300 MBit/s oder bis zu 150 MBit/s für das Modell JNR1010v2
WLAN (Fortsetzung)	20/40 MHz-Koexistenz	Eingeschaltet
	Übertragungsrate	Bestmöglich
	Ausgangsleistung	Vollduplex

Technische Daten

Tabelle 5. Routerdaten

Funktion	Beschreibung
Daten- und Routingprotokolle	TCP/IP, RIP-1, RIP-2, DHCP, PPPoE, PPTP, BigPond, Dynamisches DNS, UPnP und SMB
Netzteil	• Nordamerika: 120 V, 60 Hz (Eingang) • GB, Australien: 240 V, 50 Hz (Eingang) • Europa: 230 V, 50 Hz (Eingang) • Alle Regionen (Ausgang): 12 VDC bei 1 A Ausgangsstrom
Abmessungen	217,74 mm x 147,73 mm x 34,92 mm
Gewicht	0,41 kg
Betriebstemperatur	0–40 °C
Luftfeuchtigkeit	90 % maximale relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Elektromagnetische Verträglichkeit	FCC Teil 15, Klasse B VCCI, Klasse B EN 55 022 (CISPR 22), Klasse B C-Tick N10947
LAN	10BASE-T oder 100BASE-Tx, RJ-45
WAN	10BASE-T oder 100BASE-Tx, RJ-45
WLAN	Maximale Übertragungsrate für Wireless-Geräte gemäß Standard IEEE 802.11. Siehe Eintrag zur Übertragungsgeschwindigkeit in *Tabelle 4* auf Seite 82.
Drahtlose Datenübertragungsraten	Automatische Anpassung der Übertragungsrate
Standards für die Datenverschlüsselung	IEEE 802.11n Version 2.0 IEEE 802.11n, IEEE 802.11g, IEEE 802.11b 2,4 GHz
Maximale Anzahl von Computern pro WLAN	Begrenzt durch die Menge des WLAN-Datenverkehrs an jedem Netzwerkknoten (in der Regel 50 bis 70 Netzwerkknoten)
Betriebsfrequenzbereich	2,412–2,462 GHz (USA) 2,412–2,472 GHz (Japan) 2,412–2,472 GHz (Europa ETSI)
802.11-Verschlüsselungsverfahren	WEP, WPA-PSK, WPA2-PSK, WPA-PSK + WPA2-PSK im gemischten Modus, WPA/WPA2 Enterprise